



PFARREI
MARIÄ HIMMELFAHRT
LANDAU



**WEIHNACHTS
BRIEF 2025**

www.kirchelandau.de



Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt.

Matthäus 2,10

„Die Freude des Evangeliums erfüllt das Herz und das gesamte Leben derer, die Jesus begegnen. ... Mit Jesus Christus kommt immer – und immer wieder – die Freude.“

Papst Franziskus in Evangelii gaudium.

„Christinnen und Christen, die aus der Gewissheit leben, dass Jesus Christus ihr Weg, ihre Wahrheit und ihr Leben ist, sind Zukunftsmenschen und damit Hoffnungsmenschen – auch und gerade in der Krise. Sie klammern sich nicht an eine vermeintlich großartige Vergangenheit, sondern richten ihren Blick vertrauensvoll in die Zukunft.“

Generalvikar Markus Magin
zur Zukunft unserer Diözese

Wir wünschen Ihnen gute Begegnungen, ein lichterfülltes Weihnachten und Gottes Segen im neuen Jahr und dass Ihr Leben die Freude Gottes mit uns Menschen widerspiegelt.

Ihr Team der Pfarrei Mariä Himmelfahrt

Axel Brecht, Pfarrer – Bärbel Grimm, Gemeindereferentin – Artur Kessler, Gemeindereferent – Hartwig Maas, Diakon – Susanne Poerschke, Sozialreferentin – unser Pensionär Constantin Panu – Juliane Schlich, Gemeindeassistentin – die Vorsitzenden unserer Pfarrgremien, die Leiterinnen und Teams unserer Kindertagesstätten sowie die Sekretärinnen und Mitarbeiter/innen der Pfarrei Mariä Himmelfahrt

Liebe Leserinnen und Leser,
auch dieses Jahr informiert Sie der Weihnachtsbrief Ihrer Pfarrei Mariä Himmelfahrt ausführlich über die Angebote der Kirchengemeinde. Sie finden unseren Weihnachtsbrief auch in digitaler Version auf unserer Homepage www.kirchelandau.de.
Wir wünschen Ihnen digital und analog eine spannende Lektüre und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Gottesdienst und Liturgie

- 4** Weihnachtsgottesdienste
- 6** Angebote im Advent
- 8** Sternsinger unterwegs
- 16** Gottesdienste auf YouTube

Caritas

- 22** offene Türen und mehr

Musik und Veranstaltungen

- 27** Das Coeurchen
- 28** Weihnachtskonzerte
- 28** Weihnachtskonzerte
- 29** Taizésingkreis
- 30** Kultuskapelle und Projektchor

Senioren

- 43** aus Queichheim und Mörlheim

Pfarrei und Gemeinden

- 13** Innovation auf dem Markt
- 46** aus den Gemeinden
- 48** unsere Bücherei
- 48** Veränderungen im Bistum Speyer:
Auch in Zukunft Segen sein
- 57** unsere Verstorbenen

Katechese und Spiritualität

- 17** Taufe & mehr
- 19** Biblischer Stationenweg
- 20** Erstkommunion und Firmung

Kinder- und Jugendarbeit

- 34** sicherer Ort Kirche
- 34** aus unseren Kindertagesstätten
- 41** MessdienerInnen
- 41** Jugendvertretung
- 42** Christbaumverkauf der Pfadfinder

Ökumene und Schöpfung

- 23** Schöpfungsfest auf der WoHö
- 24** Queichheim

15 Kontakt und Impressum

Weltweite Kirche

- 25** Hungermarsch
- 31** Weihnachtsverlosung

Frauen in der Pfarrei

- 32** Wortgottesfeier
- 32** beWEGte Frauen
- 32** Frauentreff St. Albert

ADVENT UND WEIHNACHTEN

Unsere Festgottesdienste – herzliche Einladung!

(alle Gottesdienste unter: www.kirchelandau.de/gottesdienste)



Mittwoch	24.12.	Am Heiligen Abend	
St. Albert - Landau	15.00	Kinderkrippenfeier	G
St. Maria - Landau	15.00	Kinderkrippenfeier	B und S
Mariä Himmelfahrt - Queichheim	16.00	Familiengottesdienst für alt und jung	K
St. Aegidius - Mörzheim	17:00	Wortgottesfeier mit Kommunion	G
St. Martin - Mörlheim	18.00	Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst in der katholischen Kirche	K und Müller
St. Maria - Landau	22.00	Christmette	B
St. Albert - Landau	22:00	Christmette	Panu
Mittwoch	25.12.	Weihnachten	
St. Maria - Landau	10:30	Hochamt	B
St. Maria - Landau	16:30	Singen unterm Weihnachtsbaum Weihnachtsstunde für alle	B und K
in allen Kirchen	ganz-tägig	Besuch der Weihnachtskrippen	
Donnerstag	26.12.	2. Weihnachtsfeiertag	
St. Albert - Landau	10.15	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung	
Mariä Himmelfahrt - Queichheim	10:30	Festamt	B
St. Martin - Mörlheim	10:30	Festamt	Panu
St. Maria - Landau	19:00	Festamt mit dem Coeurchen und NGL	B
in allen Kirchen	ganz-tägig	Besuch der Weihnachtskrippen	
Dienstag	31.12.	Silvester	
Mariä Himmelfahrt - Queichheim	17:00	Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss	Böhm
St. Albert - Landau	17:00	Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst in der Albertkirche	K und Bauer

St. Maria - Landau	17:00	Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst in der Stiftskirche	Brecht Janke
St. Martin - Mörlheim	17:00	Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst in der prot. Kirche	G und Müller
Donnerstag	01.01.	Neujahr	
St. Maria - Landau	18:00	Amt zum Neuen Jahr	B und Team

Es zelebrieren: Dekan Axel Brecht (B) – GemRef Bärbel Grimm (G) – GemRef Artur Kessler (K) – Gemeindeassistentin Juliane Schlich (S)

Krippenspiel St. Maria

Herzlich eingeladen sind alle Kinder und Eltern, die die Kinderkrippenfeier in der Marienkirche mitgestalten möchten. Das erste Treffen zur gemeinsamen Absprache ist am **Freitag, 5. Dezember um 15.30 Uhr** in der Marienkirche.

Weitere Proben finden am 12. und 19. Dezember statt.

Krippenspiel St. Albert

Wer hat Lust mitzuwirken? Wir suchen Kinder ab der ersten Klasse, für kleine und große Rollen, aber auch Jugendliche und Erwachsene zum Mitsingen im „Weihnachts-Chor“. Es wird ein Mitmach-Krippenspiel für die ganze Familie, daher sind die Sprechrollen überschaubar. Das Krippenspiel findet an Heilig Abend, 24. Dezember, um 15.00 Uhr in der Kirche St. Albert statt.



Probentermine für das Krippenspiel

- 🦋 Dienstag, 25. November, 15.00 Uhr im Pfarrheim St. Albert (Rolleneinteilung)
- 🦋 Donnerstag, 4. Dezember, 15.30 Uhr in der Kirche (warm anziehen)
- 🦋 Mittwoch, 17. Dezember, 15.00 Uhr in der Kirche
- 🦋 Dienstag, 23. Dezember, 15.00 Uhr in der Kirche – Generalprobe
- 🦋 Die Proben der Kombo und des Chores finden separat statt und werden in kirche.aktuell bekanntgegeben.

Besuchen Sie unsere Weihnachtsskrippen

Über die Weihnachtstage laden wir Sie herzlich ein, in unseren Kirchen auch in Stille zu beten und die Weihnachtsskrippen zu betrachten.



Spätschichten, Gottesdienste und Angebote im Advent

Spätschichten im Advent in der Maria Ward Kapelle

Gerne laden wir Sie wieder zu unseren besonders gestalteten Spätschichten im Advent ein.

- 📅 Donnerstag, 4., 11. und 18. Dezember um 18.30 Uhr in der **Kapelle der Maria-Ward-Schule**, anschließend Begegnung bei Tee.

Ihr Gemeindeausschuss St. Maria

Frühschicht im Advent in St. Albert

Am Mittwoch, 3.12. findet um 6.30 Uhr ein Rorate-Gottesdienst in der St. Albert - Kirche statt. Im Kerzenlicht wollen wir dem Licht folgend eine adventliche Feier begehen. Danach gibt es im Pfarrheim ein Frühstück zu dem alle eingeladen sind, um gemeinsam in den Tag zu starten. Wir freuen uns über alle, die unserer Einladung folgen, besonders über die Kinder. Die Zeit reicht um noch pünktlich in die Schule zu kommen.

Digitaler Adventskalender



24 spannende Impulse haben wir im digitalen Adventskalender unserer Pfarrei Mariä Himmelfahrt hinter den einzelnen Türchen versteckt. Das Pastoralteam und weitere Mitarbeiter/innen werden auf unserem Youtube-Kanal für Sie ab 1. Dezember diese Türchen öffnen: <https://youtube.com/c/marienkirchelandau>.

Ökumenischer Lichterweg am Samstag vor dem 1. Advent

Traditionell eröffnen wir den Advent mit dem Ökumenischen Lichterweg, der in der Marienkirche beginnt, zur Augustinerkirche und Katharinenkapelle führt und in der Stiftskirche endet. Mit Lichtern unterwegs bringen wir Licht in die dunkle Welt und weisen auf das große Licht hin, das an Weihnachten Mensch wird. Wir laden herzlich ein am **Samstag, 29. November um 16.00 Uhr in die Marienkirche.**

Ankommen im Advent in Queichheim

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt... So beginnt ein alter Spruch für Kinder zum Advent. Bei uns in Queichheim leuchtet schon seit über 20 Jahren an jedem Adventswochenende ein weiteres Fenster am Pfarrhaus, bis dann an Hl. Abend die Geburt Jesu am 5. Fenster zur Kirche hin aufleuchtet. Die Fenster werden von verschiedenen Gruppen aus der Gemeinde gestaltet und – mit Ausnahme des ersten Fensters – in dem Gottesdienst am Samstagabend inhaltlich vorgestellt. Zum ersten Advent gibt es jedoch eine Ausnahme: am Freitag, 28. November lädt die Kita um 15.00 Uhr zu einer kleinen Feier zur Eröffnung des 1. Adventsfensters in die Kirche ein. Die Kinder freuen sich über Gäste aus der Gemeinde.



Im Anschluss jeweils herzliche Einladung zum Verweilen bei Gebäck, Glühwein und Kinderpunsch.

Leider wird es für dieses Jahr voraussichtlich zum letzten Mal sein, dass die Adventsfenster am Pfarrhaus leuchten. Das Pfarrhaus wird ab kommendem Jahr vermietet.

Familiengottesdienst im Weihnachtszirkus

Am Sonntag, 21. Dezember, 11.00 Uhr wird in der Manege Gottesdienst gefeiert mit Pfr. Ellinghaus von der Zirkus- und Schaustellerseelsorge, dem Pastoralteam unserer Pfarrei und der Kultuskapelle aus Mörlheim. Hereinspazieren, Platz nehmen und mitfeiern!

Ökumenisches Gebet im Advent in St. Albert

Viele Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen treffen sich in der Adventszeit zu Hause oder in Kirchen und Gemeindehäusern, in Schulen und Altenzentren oder in anderen Einrichtungen, um sich miteinander auf das bevorstehende Fest der Geburt des Herrn einzustimmen.

Wir laden herzlich ein zum ökumenischen Gebet im Advent am **Montag, 1. Dezember um 18.00 Uhr im Pfarrheim St. Albert.**





Versöhnungszeit im Advent

Wünschen Sie ein Seelsorge- oder Beichtgespräch?

Wenden Sie sich bitte an unser Pastoralteam (s. Seite 14f)

STERNSINGERAKTION - 2026

Sternsinger/innen bei Ihnen daheim? Einfach anmelden!



Bild: Kindermissionswerk

Mörzheim und Wollmesheim

Wir werden auch 2026 wieder unterwegs sein, und zwar am **Samstag, 10. Januar ab 9.00 Uhr** bringen die Sternsinger/innen in Mörzheim und Wollmesheim den Segen und sammeln Spenden. Diese sind für Hilfsprojekte, die das Leben vieler Kinder zum Besseren verändern. Es ist schön, wie diese Aktion in Mörzheim und Wollmesheim von Jahr zu Jahr wächst. Hier findet vor Ort gelebte Ökumene statt. Besuchen werden wir alle, bei denen wir in den vergangenen Jahren schon angeklopft haben. Scheuen Sie sich nicht, uns auch spontan anzusprechen, wenn wir unterwegs sind. Treffpunkt für alle mitwirkenden Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ist das DGH. Telefonisch können Sie sich gerne auch bei Anja Scholz, Tel. 939478 oder Chantal Stickel-Choquet, Tel. 6730213 melden.

St. Albert

Am **Sonntag, 11. Januar** machen sich die Sternsinger/innen nach dem Aussendungsgottesdienst (10.15 Uhr) und einem kleinen Imbiss gegen 12.00 Uhr auf den Weg. Sie besuchen alle Haushalte, die sich vorher angemeldet haben. Wer schon mal angemeldet war, braucht sich nicht nochmal anzumelden. Damit unsere Königinnen und Könige auch „standesgemäß“ gekleidet sind, möchten wir gerne neue Gewänder nähen. Wer kann uns schöne, leichte Stoffe spenden und beim Nähen der Gewänder behilflich sein? Außerdem möchten wir gerne unsere Sammeldosen erneuern. Dazu brauchen wir schöne Schmuckdosen. Infos bei Artur Kessler (artur.kessler@kirchelandau.de).



St. Maria

Unsere Sternsinger/innen sind am **Samstag, 10. Januar von 10.00 bis 17.00 Uhr** unterwegs. Es ist leider aus organisatorischen Gründen nicht möglich vorher die genaue Uhrzeit des Besuches festzulegen. Wir bitten um Verständnis. Anmeldungen bitte bis 29. Dezember im Pfarrbüro einwerfen oder abgeben. ***Wenn Sie in den vergangenen Jahren bereits die Sternsinger/innen zu Hause hatten, müssen Sie sich nicht anmelden.***

Queichheim

Am **Samstag, 10. Januar** sind die kleinen und großen Könige **ab 10.00 Uhr** wieder in den Straßen von Queichheim unterwegs.

Es ist wichtig und notwendig, den Sternsingerbesuch vorher anzumelden. Am besten über sternsinger@kirchelandau.de. Wer schon mal angemeldet war, braucht es nicht wieder zu tun. Wir freuen uns über viele offene Türen.

Mörlheim

Die Sternsinger/innen kommen am **Sonntag, 11. Januar ab 11.00 Uhr**. Wer bisher schon von den Sternsinger/innen besucht wurde, braucht sich nicht mehr anzumelden. Eine telefonische Anmeldung ist auch möglich bei Karin Birkmeyer, Tel. 959685 oder bei Marion Poh, Tel. 9676939. Natürlich ist die Anmeldung auch per Mail möglich (s.o.).

So melden Sie sich zum Sternsingerbesuch an – Anmeldeschluss 31. Dezember

- ✉ mailen Sie uns: sternsinger@kirchelandau.de
- ☎ rufen Sie im Pfarrbüro (Tel. 9 68 98-0) an

Hurra! Queichheimer Sternsinger/innen vertreten das Bistum Speyer beim Bundeskanzleramt in Berlin



Ganz frisch ist noch die Neuigkeit, dass unsere Sternsinger/innen aus Queichheim ausgelost wurden, das Bistum Speyer in Berlin zu vertreten.

Wir freuen uns sehr über diese Ehre und gratulieren den Verantwortlichen des Sternsingerteams zu dieser schönen Nachricht. Das wird bestimmt eine spannende Zeit in Berlin.

Bild: Kindermissionswerk



Sternsinger/innen gesucht! – Bist du dabei?

Hallo liebe Kinder und Jugendliche! Liebe Eltern!

Ohne euch geht es nicht! Deshalb brauchen wir jede Hilfe, jede Unterstützung, damit wir für die gute Sache losziehen können. Dabei darfst du dir einmal im Jahr die Krone der Heiligen Drei Könige aufsetzen, einen „königlichen“ Umhang und den Stern tragen. Dann ziehst du mit deiner Gruppe und einem älteren Verantwortlichen durch die Straßen und besuchst Menschen und Häuser, um den Segen weiterzugeben und Spenden zu sammeln für Kinder, die in Not sind. Also eine tolle Aufgabe! Alle, die schon mal dabei waren, können davon „ein Lied singen“.

Mach auch du mit bei der größten Aktion der Welt von Kindern für Kinder und frag auch deine Freundinnen und Freunde – egal ob evangelisch oder katholisch oder anders! Alle Kinder ab der 1. Klasse können mitmachen, denn es ist immer mindestens ein/e Betreuer/in dabei. Vielleicht hat ja auch deine **Mama oder dein Papa** Zeit, um eine Gruppe zu begleiten. Frag doch mal nach! Zudem gibt es an allen Orten, an denen unserer Gruppen unterwegs sind, ein Essen, damit ihr bei Kräften bleibt!

Mit den Spendengeldern unterstützen wir zwei Projekte: das Aidsweisenprojekt in Voi/Kenia und das Straßenkinderprojekt Comviva in Brasilien.

Gemeinde St. Maria

Zur Vorbereitung auf die Aktion (Informationen, Texte, Gewänder) treffen wir uns am **Mittwoch, 17. Dezember 2025, um 17.00 Uhr** in der Marienkirche. Jede Gruppe braucht eine/n Begleiter/in – daher sind auch Mamas und Papas oder Jugendliche ab 16 Jahren angefragt, die Aktion zu unterstützen. Am 10. Januar 2026 werden wir um 9.30 Uhr in der Kirche ausgesendet – in unseren Gewändern und mit dem Stern! Ganz liebe Frauen sorgen in der Cafeteria der Maria Ward Schule für eine leckere Mahlzeit. Abschluss wird am Sonntag, 11. Januar um 10.30 Uhr im Gottesdienst sein.

Bitte melde dich bis zum 15. Dezember telefonisch bei Frau Grimm (Tel. 9 68 98-140) oder schreibe eine E-Mail an baerbel.grimm@kirchelandau.de, wenn du mit dabei bist.

Gemeinde St. Albert

Wir freuen uns über viele Sternsingerinnen und Sternsinger aus der Gemeinde St. Albert. Einladungen werden über die Schule bzw. an die Kommunionkinder verteilt. Die Sternsingeraktion wird in 2026 am **Sonntag, 11. Januar, um 10.15 Uhr** mit einem Aussegnungsgottesdienst beginnen. Ansprechpartner sind Klaus Schoppe, René Martin, Artur Kessler (Tel. 9 68 98-120) oder Juliane Schlich (Tel. 9 68 98-165). Ein Vortreffen



für alle, die gerne mitmachen möchten, ob als Sternsinger oder als Begleiter ist in der Woche vor der Aktion geplant.

Gemeinden St. Ägidius Mörzheim und St. Mauritius Wollmesheim

Wir werden am **Samstag, 10. Januar** ab 9.30 Uhr losgehen. Natürlich brauchen wir auch wieder viele Kinder, die sich in den Dienst der guten Sache stellen. Wir treffen uns am Samstag, 10. Januar 2026 um 9.00 Uhr im Schulhof vor der Alten Schule in Mörzheim. Falls sich genügend Kinder und Jugendliche finden, wollen wir eine Gruppe nach Wollmesheim fahren, um auch dort den Segen zu verteilen. Zu einem gemeinsamen Mittagessen werden sich alle wieder in Mörzheim treffen. Nähere Infos bekommt ihr noch mitgeteilt. Danke an alle, die bei dieser Aktion zum Gelingen beitragen. Wir freuen uns auf Euch: Chantal Choquet und Anja Scholz.

Gemeinde Mariä Himmelfahrt Queichheim

Kinder ab Grundschulalter und Jugendliche sind herzlich eingeladen, am **Samstag, 10. Januar** als Sternsinger/in die Menschen in Queichheim zu besuchen. Nach einem Aussendungsgottesdienst ziehen wir ab 10.00 Uhr von Haus zu Haus. Zuvor treffen wir uns um 09.30 Uhr in der Kirche zur Aussendung. Mittags werden wir im KTH von einem freundlichen Küchenteam bewirtet und können dann gestärkt weiterziehen. Für alle Sternsinger/innen und Begleiter/innen ist ein Vortreffen geplant. Der Termin wird noch vereinbart. Sehr erfreulich ist, dass wir wieder unsere Sternsingerschar erweitern mit Menschen aus dem Projekt „LiLi“ vom Förderzentrum.

Gemeinde St. Martin Mörlheim

Auch in Mörlheim wollen wir uns auf den Weg machen am **Sonntag, 11. Januar** ab 11.00 Uhr. Vorher treffen wir uns um **10.00 Uhr** zu einem Aussendungsgottesdienst in der Kirche. Wir freuen uns über viele Kinder, die uns dabei unterstützen. Anmeldungen bei Karin Birkmeyer, Tel. 959685, bei Marion Poh, Tel. 9676939 oder bei Herrn Kessler, Tel. 96898120. Für alle Sternsinger/innen und Begleiter/innen ist ein Vortreffen geplant: **Donnerstag, 8. Januar, 17.00 Uhr in der KiTa St. Martin.**

Königs- und Königinntafel – Diözesane Dankfeier

Zweimal haben wir mit vielen Königinnen und Königen auf der Galerie der Marienkirche königlich getafelt. In 2026 wollen wir diese Tradition unterbrechen und stattdessen alle Sternsingerinnen und Sternsinger zur diözesanen Dankfeier am Samstag, 17. Januar nach Kaiserslautern einladen. Anmeldung dazu über die Verantwortlichen in den Gemeinden.



Segnung des Rathauses am Donnerstag, 15. Januar

Auf Einladung von Oberbürgermeister Dr. Geißler und der Kath. Jugendzentrale werden wir am Donnerstag, 15. Januar von 15.00 bis 16.00 Uhr das Rathaus der Stadt segnen. Bitte schon mal den Termin vormerken.

Für Adveniat und die Sternsinger spenden

Am 24./25. Dezember ist die Kollekte in allen Gottesdiensten für Adveniat – die Hilfsaktion für die Kirche in Lateinamerika – bestimmt. Spenden für Adveniat oder die Sternsingeraktion können Sie auch gerne im Pfarrbüro abgeben oder auf unser Sonderkonto **DE31 7509 0300 0000 0644 59** bei der LIGA Bank Regensburg überweisen.

Der beigefügte Überweisungsträger erleichtert Ihnen die Banküberweisung bzw. die Einzahlung. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

NEUES AUS UNSERER PFARREI

Kirchenmusiker Christian Schmitz verstorben



*Zum Paradies mögen Engel dich geleiten,
die heiligen Märtyrer dich begrüßen
und dich führen in die heilige Stadt Jerusalem.*

*Die Chöre der Engel mögen dich empfangen,
und durch Christus, der für dich gestorben,
soll ewiges Leben dich erfreuen.*

Von 2012 bis 2018 wirkte der 1968 am Niederrhein geborene Organist und Chorleiter Christian Schmitz in unserer Pfarrei. Er verstarb in der Nacht vom 10. auf den 11. Oktober im Krankenhaus.

Christian Schmitz studierte zunächst an der staatlichen Hochschule für Musik in Köln, begleitet von einigen Semestern Germanistik (er war von Thomas Mann sehr angetan), Philosophie und Musikwissenschaft an der Universität Köln und einem Kapellmeisterstudium am Konservatorium der Stadt Wien. Während seiner Tätigkeit als Kantor in Köln und Bonn leitete er über zwölf Jahre hindurch das sinfonisch besetzte Aachener Studentenorchester. 2012 führte ihn sein Weg als Dekanatskantor für die Dekanate Landau und Germersheim zu uns ins Bistum Speyer. Sechs Jahre später zog es ihn wieder in seine Heimat nach Mönchengladbach. Zuletzt war er in Nettetal tätig.

In seiner Landauer Zeit sagte er einmal in einem Interview: *„Zwei Dinge sind meiner Ansicht nach unverzichtbar: Das, was ich tue, muss ich auch handwerklich wirklich gut machen, ernsthaft mit großer Sachkenntnis und bereit zu mühevoller Arbeit. Und ich muss es emotional mit großer innerer Freude tun, mit Herzblut: Dann strahlt es aus und zieht Andere unwiderstehlich an.“*

Von Herzen danke ich Christian Schmitz für seinen Dienst in unserer Pfarrei und in unserem Dekanat. Mir bleiben sein einfühlsames Orgelspiel, sein herzhaftes Lachen und seine Freundschaft in bester Erinnerung. Mein Mitgefühl gilt seiner Familie.

Omnia ad maiorem Dei gloriam – Alles zur höheren Ehre Gottes.

Axel Brecht, Dekan



Bild: Christian Schmitz (1968-2025)

Innovations-Gruppe unserer Pfarrei

Unsere kleine Gruppe war auch in 2025 aktiv. Viermal bauten wir unseren Marktstand vor der Adler-Apotheke auf. Der letzte Stand war am 16. August, einen Tag vor dem Patrozinium unserer Pfarrei Mariä Himmelfahrt. Daher gab es bei uns kleine „Werkzwischen“ mit Infoblatt über die Wirkung der einzelnen Kräuter, es gab eine

Luftballon-Aktion (mit biologisch abbaubarem Material!), eine Infowand über aktuelle Angebote in unseren Gemeinden und Zeit für Gespräche.



Als Schmankerl spielte Prof. Dr. Kaufmann auf der Drehorgel und das lockte immer Zuhörer und Zuhörerinnen an. Es hat allen viel Spaß gemacht und wir werden unseren Marktstand beibehalten.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr wurde unsere Ausstellung rund um biblische Geschichten, die ganz toll vorbereitet wurde von Schulen und Kitas aus Landau. Auch hier wollen wir in 2026 wieder etwas auf die Beine stellen.

Für weitere Ideen und MitarbeiterInnen sind wir immer offen und man darf sich gerne melden – am besten bei baer-bel.grimm@kirchelandau.de oder unter 06341-96898140.



Bilder: Bärbel Grimm

HEIZEN im Winter



Als Pfarrei leisten wir weiterhin unseren Beitrag für die Energiesicherheit in Deutschland und gehen mit den Ressourcen schonend um:

- 🌬 Temperatur in Pfarrheimen und Büroräumen wird etwas abgesenkt
- 🌬 die Kirchen werden auf maximal 14° C temperiert
- 🌬 ziehen Sie sich bitte zu den Gottesdiensten entsprechend warm an!

KONTAKT UND IMPRESSUM



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Aktuelle Informationen aus dem Leben unserer Pfarrei und den Gemeinden finden Sie auf der Homepage www.kirchelandau.de und in unserer Pfarreiinfo **kirche.aktuell**.

kirche.aktuell liegt kostenlos zum Mitnehmen in unseren Kirchen und im Pfarrbüro aus. Sie erhalten kirche.aktuell einfach und bequem als Newsletter (www.kirche-landau.de/newsletter) oder auf Wunsch auch als Abo per Post (21 € pro Jahr).



PFARREI
MARIÄ HIMMELFAHRT
LANDAU



Herausgeber

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Landau
V.i.S.d.P.: Pfarrer Axel Brecht
Auflage: 5.000

Bankverbindung

IBAN DE31 7509 0300 0000 0644 59

Fotos

kgb.de, fwl.de, stock.adobe.com,
Pfarrbriefservice.de, unsplash.com,
Pfarrer MH, Axel Brecht u.a.

PFARRBÜRO

Marienring 4 | D-76829 Landau

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-0

Fax +49 (0)63 41 / 9 68 98-111

Email Pfarramt.LD.Mariae-
Himmelfahrt@bistum-speyer.de
www.kirchelandau.de

Kirsten Becker

Bettina Kleiner

Claudia Lusch

PFARRSEKRETÄRINNEN

Axel Brecht

PFARRER UND DEKAN

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-200

Email axel.brecht@
bistum-speyer.de

Bärbel Grimm

GEMEINDEREFERENTIN

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-140

Email baerbel.grimm@
bistum-speyer.de

Artur Kessler

GEMEINDEREFERENT

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-120

Email artur.kessler@
bistum-speyer.de

Susanne Poerschke

SOZIALREFERENTIN

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-170

Email susanne.poerschke@
bistum-speyer.de

Juliane Schlich

GEMEINDEASSISTENTIN

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-165

Email juliane.schlich@
bistum-speyer.de



Gut informiert: Homepage & Co

KATECHESE – SPIRITUALITÄT – WEITERGABE DES GLAUBENS

Gottesdienste auf YouTube – seit Palmsonntag 2020

PFARREI
MARIA
HIMMELFAHRT
LANDAU



Was in der Not der Coronapandemie und der Kontaktverbote geboren wurde hat sich zu einer zusätzlichen Gemeinde gemauert. Seit dem Palmsonntag 2020 übertragen Benedikt Ockel und Fritz Scharping über 550 Livestream-Gottesdienste und Veranstaltungen. Digitale

Adventskalender bereichern mit kleinen Impulsen die Vorweihnachtszeit.

Herzlichen Dank an beide, die verantwortlich und souverän unsere Gottesdienstfeiern an Sonn- und Feiertagen vielen Menschen weltweit zugänglich machen. Und danke allen, die vielfältig mitgestalten oder nach wie vor und immer wieder neu unseren YouTube Kanal aufrufen und „urbi et orbi“, in Stadt und Erdkreis mit uns Gott loben und feiern.

1.400 Abonnenten – über 346.000 Kanalaufrufe

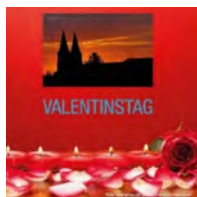
Unseren YouTube Kanal haben 1.400 Menschen abonniert. 346.000 Mal wurde der Kanal seit unserem Start aufgerufen. Je nach Anlass sind es durchschnittlich 60 bis 100 Zuschauer*innen, die uns live begleiten und viele weitere, die danach reinschauen. Über 63.550 Stunden verbrachten die Nutzer*innen beim Schauen unseres Kanals vor dem Bildschirm, vorwiegend in Deutschland (88%), aber auch in Österreich, Russland, der Schweiz, Ukraine, Spanien, Polen, Japan, Italien, Frankreich, den Vereinigten Staaten, der Niederlande, Indien, Ungarn, Bangladesch, Mexiko, Lettland, Dänemark, Kanada und sogar in Kenia.

so finden Sie unsere Gottesdienste

- 🏠 auf unserem Youtube-Kanal: www.youtube.com/c/marienkirchelandau
- 🏠 im Offenen Kanal - Studio Landau: <https://www.ok-weinstrasse.de/empfangsmoeglichkeiten> [der Gottesdienst **vom jeweils letzten Wochenende** wird immer in ungeraden Kalenderwochen samstags um 18 Uhr und in geraden Kalenderwochen sonntags ab 11 Uhr im Offenen Kanal gesendet.

wenn Sie unsere Arbeit wertschätzen

- 🏠 abonnieren Sie unseren Kanal als kleines Dankeschön für die tolle Arbeit der Akteure und Streamer
- 🏠 unterstützen Sie uns durch Ihre Spende: <https://www.kirchelandau.de/spenden>



Gottesdienst für Verliebte am Valentinstag

Zum Vormerken: Am Samstag, 14. Februar, findet in der Landauer Marienkirche, Marienring 2, um 18.00 Uhr eine besondere Segensfeier für Verliebte und solche, die es (wieder) werden wollen statt.

Neues Format an Ostern 2025



Wir erlebten eine wunderbare, wenn auch etwas andere Auferstehungsfeier an der Kleinen Kalmit am Ostersonntag, 6.00 Uhr. Ein sehr motiviertes Team bereitete diesen Gottesdienst vor mit traditionellen Elementen wie Osterfeuer, Osterkerze und einem eigens verfassten Exsultet. Die Besucher und Besucherinnen feierten aktiv mit, konnten sich einbringen im Beten, bei persönlichen Statements und beim Singen. Spürbar wurde Auferstehung durch die aufgehende Sonne, die deutlich zeigte, dass wir nicht in der Dunkelheit des Todes bleiben, denn auf jede Nacht, so dunkel sie auch scheinen mag, folgt ein neuer Morgen. Mitgefeiert haben ca. 130 große und kleine, alte und junge FrühaufsteherInnen. Gerne laden wir wieder ein mit uns Auferstehung ein wenig anders zu erleben – allerdings wohl erst in 2027!

Tauftermine in St. Maria 2026

Monat	Datum	Tag	Uhrzeit	Kirche	Anmerkung
Januar	11.01.	Sonntag	10.30	St. Maria im Gemeindegottesdienst	
	31.01.	Samstag	14.00	St. Maria	
	keine Tauftermine in der Fastenzeit				

Monat	Datum	Tag	Uhrzeit	Kirche	Anmerkung
April	04.04.	Osternacht	21.00	St. Maria	in der Osternachtfeier
	11.04.	Samstag	14.00	St. Maria	
Mai	10.05.	Samstag	10.30	St. Maria	im Gemeindegottesdienst
	30.05.	Samstag	14.00	St. Maria	
Juni	14.06.	Sonntag	10.30	St. Maria	im Gemeindegottesdienst
	27.06.	Samstag	14.00	St. Maria	
August	02.08.	Sonntag	10.30	St. Maria	im Gemeindegottesdienst
	29.08.	Samstag	13.00	St. Maria	
Oktober	10.10.	Sonntag	10.30	St. Maria	im Gemeindegottesdienst
November	15.11.	Sonntag	10.30	St. Maria	im Gemeindegottesdienst



die aktuellen Tauftermine finden Sie unter www.kirchelandau.de/taufe



Tauftermine in unseren anderen Gemeinden: fragen Sie im Pfarrbüro (S. 14f).

Taufe & mehr – Angebote für Sie und Ihr Kind



Taufvorbereitung – Ausblick in das Jahr 2026

Es ist sehr erfreulich, dass viele junge Familien in unserer Pfarrei möchten, dass ihr Kind getauft wird. Das Team der Taufkatechet*innen bietet verschiedene Formen der Begleitung an. Neben einem Abend bei Flammkuchen und guten Gesprächen im Pfarrgarten von St. Maria, einer Segensfeier für Eltern und Kinder mit gemeinsamem Picknick am Kirchenpavillon, finden Nachmittage für Eltern und Paten in der Kita St. Maria statt, die zur Vorbereitung auf die Taufe dienen. Die Termine werden Ihnen bei der Anmeldung zur Taufe mitgeteilt.

Wenn Sie Fragen zur Taufkatechese haben, melden Sie sich bitte bei Artur Kessler (96898-120) oder im Pfarramt (S. 14f).

*Ihr Team der Taufkatechese
Katrin Dyckmans, Sandra Müller-Sademann, Lisa Gebhart
und das Pastoralteam*

Ökumenische Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit

Nach der sehr positiven Resonanz in der diesjährigen Fastenzeit bieten wir wieder Exerzitien im Alltag in ökumenischer Verantwortung an. Sie beginnen mit der ersten Fastenwoche (23. Februar) und enden am Montag vor Palmsonntag. Neben den täglichen Übungen und Gebetszeiten zu Hause, treffen sich die Teilnehmenden einmal in der Woche zum Austausch. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Artur Kessler. (S. 14f)

„Auszeit am Donnerstag“ im Kirchenpavillon

In der Sommerzeit fand alle vierzehn Tage die „Auszeit am Donnerstag“ im Kirchenpavillon statt. Die Auszeit am Donnerstag entwickelte sich aus der Meditation am Mittwoch. Das Team bedankt sich bei allen Teilnehmenden und Unterstützern, auch für die gute Resonanz. Im Winter legt die Auszeit eine Pause ein und startet mit neuen Ideen ab Mai 2025 wieder – dann wieder wie immer donnerstags ab 19.00 Uhr. Bis dahin wünscht das Team eine besinnliche Adventszeit mit vielen kleinen Atempausen und Genussmomenten.

Sabrina Hafner und Team

Biblischer Stationenweg im Bethesda

Sie dürfen sich gerne schon mal zwei Termine vormerken: der 5. Ökumenische Stationenweg wird am 18. und 19. September stattfinden. Auf dem Weg begegnen Ihnen Menschen aus der Bibel: alle sind von der Begegnung mit Jesus ergriffen.



Die jeweiligen Gruppen aus den umliegenden Kirchengemeinden und den Bewohner/innen des Bethesda gestalten Stationen, die den Augenblick aus einer biblischen Geschichte, der besonders wichtig ist, darstellen. Nähere Infos im Osterbrief.

Tage der Stille im Carmel de la Paix in Burgund



Im Juli fanden wieder die Tage der Stille im Carmel de la Paix statt. Zeiten der Stille, gemeinsames Bibelteilen, Spaziergänge durch die schöne Natur, Besuche in Taizé und das Mitfeiern der Gebetszeiten der Schwestern prägten die Tagesstruktur. Die gemeinsame Arbeit im Gemüsegarten der Schwestern, das Aushalten der stillen Zeit und die vielen guten Gespräche prägten die Tage in Mazille.

Firmung 2025

Am Sonntag, 1. Juni 2025 hat Herr Weihbischof Otto Georgens in der Marienkirche 83 jungen Christinnen und Christen das Sakrament der Firmung gespendet. Es war ein lebendiges Glaubensfest, bei dem der Geist Gottes spürbar wurde. Mit einer mitreißenden musikalischen Gestaltung durch das Coeurchen und einer fröhlichen Grundstimmung konnten die jungen Christ/innen die Buntheit des Glaubens spüren. Wir danken allen, die diese Firmvorbereitung und den Firmgottesdienst so geistvoll werden ließen und freuen uns jetzt schon auf die Firmung 2027. Die entsprechenden Jugendlichen werden im September 2026 eingeladen und informiert.



Artur Kessler Bild: Firmlinge beim Graffiti am Aussichtsturm

Erstkommunion 2026: „Ihr seid meine Freunde“

Am Samstag, 22. November um 13.30 Uhr startet die Vorbereitung der Kinder und ihrer Familien auf den Weißen Sonntag 2026 mit einem ersten Gemeinschaftstag mit der ganzen Familie. Dazu kommen noch drei weitere Gemeinschaftstage mit Quellenwanderung, Versöhnung und eine KircheKunterBunt zum Thema „Freundschaft“. Es gibt auch die eine oder andere Veränderung während der Vorbereitung, denn auch zu Hause soll eine „Aufgabe“ gemeinsam gelöst werden.

Wir hoffen, dass unsere Planungen so laufen können, wie wir es uns wünschen und wir den Kindern und Eltern eine gute Zeit mit vielen guten Erfahrungen, wie Glaube gefeiert werden kann, bereiten können. Den Weißen Sonntag feiern wir in St. Albert am Samstag, 11. April und in St. Maria am Sonntag, den 12. April.

KircheKunterBunt – Was ist das eigentlich?



Siebenmal schon konnten wir zur KircheKunterBunt (KKB) einladen und wir stellten fest, dass viele gar nicht wissen, was das eigentlich ist. Es ist ein ganz anderes, sehr offenes Format, um mit Glauben und christlicher Gemeinschaft in Kontakt zu kommen und das als ganze Familie. KircheKunterBunt (KKB) hat verschiedene Element: die Willkommenszeit, da kann man gemütlich ankommen, wird begrüßt, gerne mal mit Kaffee oder Wasser, dann gibt es die Aktiv-Zeit, da wird gebastelt, gespielt, gesungen, zugehört, ... immer mit einer biblischen Geschichte im Hintergrund. Dann gibt es die Feier-Zeit und anschließend auch die Essens-Zeit. Eingeladen sind alle Familien, die neugierig sind auf Neues, gerne mit Oma und Opa, Pate und Patin und als Familie eine gute Zeit miteinander zu erleben. Vorbereitet wird es von einem Team aus ehrenamtlichen Männern und Frauen, die immer tolle Ideen haben. Einfach mal reinschauen – es lohnt sich für die ganze Familie!

Folgende Termine können schon notiert werden: am 31.1. (nur für die Kommunionfamilien); am 15.3./31.5./30.8. Start ist immer um 14.00 Uhr – die Orte werden noch bekanntgegeben.

CARITAS UND ANWALTSCHAFT

Caritas-Ausschuss

Unser Caritas-Ausschuss trifft sich nach wie vor vierteljährlich zum Austausch, vor allem über die Seniorenarbeit und die Besuchsdienste in den Gemeinden, zu aktuellen Caritas-Themen sowie zur Planung und Vorbereitung von gemeinsamen Veranstaltungen und Aktionen.

Am diesjährigen Caritas-Sonntag, 14. September, wurde der Gottesdienst von Mitgliedern des Caritas-Ausschusses in Kooperation mit dem Caritas-Zentrum gestaltet. Das

Motto der Jahreskampagne lautet 2025 „Da kann ja jeder kommen. Caritas öffnet Türen“. Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Gottesdienstbesucher*innen und weitere Gäste an eine große Kaffeetafel in der Marienkirche eingeladen.

Am 24. Dezember laden wir wieder zu „Gemeinsam Heiligabend feiern in Landau“ ein. Dieses Jahr ins Pfarrheim St. Elisabeth. Um 16.30 Uhr findet ein Gottesdienst in der Kirche St. Elisabeth statt, anschließend gibt es ein leckeres Weihnachtsessen und ein „weihnachtliches“ Beisammensein im Pfarrheim. Anmeldeflyer gibt's im Pfarrbüro St. Maria und in den Kirchen.



Besuch von Neuzugezogenen – AK Willkommen



Nach wie vor werden alle Neuzugezogenen besucht, bzw. mit einem Brief willkommen geheißen. Einmal im Quartal laden wir zum Empfang in die Marienkirche ein.

Wenn auch Sie sich im Willkommensdienst für Neuzugezogene engagieren möchten, wenden Sie sich an Artur Kessler (S. 14f) oder Claus Michel (clausmichel@gmx.de).

„Wir öffnen Türen in Landau“



Bild: Elisabeth Traunmüller/Caritas-Zentrum

Das Türöffner-Projekt von Caritas-Zentrum Landau, Haus der Diakonie, Stiftskirchengemeinde, Stadt Landau und Pfarrei Mariä Himmelfahrt hat sich gut weiterentwickelt. Immer wieder melden sich Menschen bei uns, die sich engagieren möchten oder Begegnungen und Kontakte wünschen.

Im Rahmen der Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ hat die Initiative „GemEinsam in Landau“ am 31. Mai auf dem Stiftsplatz eine große Kaffeetafel aufgebaut und zu Begegnungen bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Resonanz war sehr gut und hat uns dazu motiviert am Caritas-Sonntag noch einmal zum gemeinsamen Kaffeetrinken – dieses Mal an/in die Marienkirche – einzuladen.

Susanne Poerschke

Bunte Ferien in Landau

Schon zum fünften Mal konnten wir in den Sommerferien unsere „Bunten Ferien“ für Kinder von 6 bis 12 Jahren anbieten. Auch dieses Jahr waren wir mit 27 Kindern „ausgebucht“. Auf dem Programm standen wieder viel Spiel und Spaß im und um das Pfarrheim St. Albert, beispielsweise eine Kirchen- und Büchereirallye, Kreativ- und Bewegungsangebote, Workshops, sowie Ausflüge ins Modenbachtal, zur Kinder- und Jugendfarm oder – teilweise per Fahrrad – zum Alla Hopp-Spielplatz in Ilbesheim. Organisiert und durchgeführt wurde das Sommerferienangebot wieder in Kooperation mit dem Caritas-Zentrum Landau.

ÖKUMENE

Ökumenisches Schöpfungsfest Matthäusgemeinde - St. Albert

Am 20. September 2025 fand das Ökumenische Schöpfungsfest mit der Matthäusgemeinde statt. An den verschiedenen Stationen hatte Jung und Alt ihren Spaß. Am Honigstand von Chantal gab es nicht nur Süßen Honig, sondern man konnte auch Schafswolle (als Düngung) für den Garten mitnehmen, oder Lavendel Zucker herstellen. Auch gab es wieder die bei den Kindern so geliebte Trauben- Apfelpress-Stationen, wo die Kinder mit viel Einsatz ihren eigenen Trauben- oder Apfelsaft pressen konnten, der natürlich unschlagbar gut schmeckte. Die hausgemachte Limonade Messdiener war sehr erfrischend. Die Kitas-Bastel-Angebote wurden gut angenommen.



Auch hatten wir wieder Gäste zu begrüßen, wie der „Eine-Welt-Laden mit einem baste-langebot. So kamen diesem Jahr wieder die Mitarbeiter von den Entsorgungs- und Wirt-schaftsbetrieb Landau mit Ihrem „**Abfall ABC Projekt**“ zum Schöpfungstag. Dabei wurde das Umweltbewusstsein und speziell die Mülltrennung bei den Teilnehmern hinterfragt. In der Kräuterwerkstatt von Mari-Luise konnte man oder Rosmarin-Salz selber herstellen. Am Nachbartisch von Anne-Katrin wurde man mit Naturkosmetik verwöhnen.



Das Bücherei Team hat mit der Preisverleihung viele Teilnehmer des Lesesommer geehrt. Vor der Kirche wurde zu einer Sachbuchausstellung eingeladen.

Am „Fürbitten Stand“ wurden schon die Fürbitten für den ökumenischen Gottesdienst erstellt.

Beim Helium-Luftballon Station (mit ökol. abbaubare Luftballons) haben Groß und Klein begeistert mitgemacht.

Zum Abschluss fand sonntags ein ökumenischer Gottesdienst in der Matthäuskirche statt.

Herzlichen Dank an die vielen Helferinnen und Helfer: Ohne Euch und ohne Sie wäre dieses wundervolle Wo-

chenende nicht möglich gewesen.

Wenn Sie Anregungen für das nächste Jahr haben, dann geben Sie uns im Gemeindevorstand St. Albert bitte gern Bescheid (an Klaus Schoppe, Tel. 30785 oder E-Mail schoppecarre@web.de).

Klaus Schoppe

Ökumene in Queichheim

Herzliche Einladung zu unserem

Ökumenischen Gottesdienst zu Beginn des Kirchenjahres, am Samstag, 6. Dezember, 18.00 Uhr

dieses Jahr in der evangelischen Kirche.

Beim anschließenden Umtrunk bietet sich die Gelegenheit zu Gesprächen und fröhlichem Zusammensein.

Auch im neuen Jahr werden wir wieder regelmäßig zum

Ökumenischen Gebet, jeden 1. Mittwoch im Monat

einladen. Wir treffen uns im Wechsel in beiden Kirchen und beginnen im Januar in der kath. Kirche.

Hier die Termine zum Vormerken:

7.01. 4.02. 4.03. 15.04. 6.05. 3.06.

8.08. 2.09. 7.10. 4.11. 2.12.

Wir freuen uns über weitere Mitbeterinnen und Mitbeter.



WELTWEITE KIRCHE

49. Hungermarsch an Christi Himmelfahrt 2025

Im Juli 2024 reiste eine Delegation des Hungermarschvereins zu den Projektpartnern nach Sansibar, Tanzania und Kenia. 17 aufregende, informative und glückliche Tage konnten wir bei unseren Freunden und Freundinnen verbringen. Wir waren tief beeindruckt von der Gastfreundschaft, aber im Besonderen von den Fortschritten der Projekte in den drei Ländern. Durch die Hilfe des Hungermarschvereins, durch die Hilfe von Ihnen, den vielen Spendern und Unterstützern des Hungermarsches kann Großartiges verwirklicht werden.



Vor dem 49. Hungermarsch hatten wir zu einem Abend in die KHG einladen, um über diese Reise zu berichten. Es war ein schöner Abend, an dem sich viele Förderer und Freunde trafen. Unser Gast aus Same in Tansania Pfr. Deo war schon angereist und konnte an dem Abend von der großartigen Hilfe des Hungermarschs berichten, die neben einigen Brunnen, den Bau einer Schule und Mikrokredite für Massai-Frauen ermöglicht.

Pfr. Deo ging auch den ganzen Weg mit und zeigte sich überwältigt von der Solidarität der Menschen hier bei uns mit den Menschen in Afrika. Leider musste Sr. Nelly aus Kenia ihren Besuch kurzfristig absagen, aber wir sind zuversichtlich, dass 2026 zum 50. Jubiläum eine Delegation aus Voi kommen wird. Der Kontakt zu Sr. Nelly, Sr. Genovefa und Pfr. Deo und den anderen Projektpartnern ist uns besonders wichtig, weil sie Garant dafür sind, dass unsere Hilfe genau dort ankommt wo sie nötig ist. Die vielfältigen Projekte in Kenia, Ruanda, Tansania, Sansibar und im Kongo werden durch die Tatkraft der Menschen vor Ort umgesetzt. Jedoch ist unsere finanzielle Unterstützung zur Realisierung dieser notwendig und sinnvoll. Mit großer Zufriedenheit können wir mitteilen, dass wieder ein großartiger Erlös zur weiteren Unterstützung der verschiedenen Projekte verwendet werden kann. Auch die vielen Spenden das ganze Jahr über machen es möglich, auch akut und zeitnah helfen zu können. Eine große Herausforderung stellte die Soforthilfe im Februar für uns dar. Durch den Stopp der humanitären Hilfe der USA war die Versorgung der HIV positiven Menschen gefährdet. Viele Unterstützer haben schnell gehandelt und so konnten wir bald mehr als 40.000 € nach Voi überweisen, damit notwendige Ersatzpräparate und Nahrungsergänzungsmittel gekauft werden konnten.

Die großartige Hilfe von vielen Menschen zeigt, wie hoch angesehen und geschätzt der Landauer Hungermarsch ist.

Wenn Sie die Arbeit des Hungermarschvereins unterstützen wollen, können Sie gerne eine Spende überweisen an Landauer Hungermarsch e. V.

VR Bank Südpfalz; DE 15 5486 2500 0000 7855 55

Sparkasse Südpfalz; DE 16 5485 0010 0000 0800 93



Der nächste Hungermarsch (es ist der 50.!) ist am 14. Mai 2026. Wir sind gerade dabei, das „Rahmenprogramm“ zum 50. Hungermarsch vorzubereiten. Unterstützen Sie uns und feiern Sie mit! Gehen Sie mit beim 50. Hungermarsch und unterstützen Sie diese großartige Solidaritätsaktion! Nähere Infos können Sie dann im Osterbrief lesen.

Artur Kessler

Mukulakulu: Bildung ist der Schlüssel zur Zukunft

Am Anfang gab es im kongolesischen Mukulakulu eine kleine Dorfschule, die von der Pfarrei in Zusammenarbeit mit Ordensschwestern betrieben wurde. Das zähe Ringen um Unterstützung und die Übernahme von Schulpatenschaften, u. a. durch etliche Menschen im saarländischen Homburg-Erbach und in Landau erlaubte die stetige Erweiterung des Angebots. Nach zwei Jahrzehnten kann sich der Erfolg sehen lassen: 1.500 Kinder erhalten in der Grundschule eine erste Bildungschance, 150 Jugendliche besuchen das Gymnasium in Trägerschaft der Pfarrei. Nach dem Abitur werden u.a. sechs junge Frauen und Männer gefördert: Falone Numbi und Ruth Masengo studieren im 3. Semester Medizin, Nadine Kiololwe hat mit dem Medizinstudium gerade begonnen. Gracia Ilunga Kipanga ist im 3. Semester Informatik eingeschrieben, Christophe Ndayi studiert im 2. Semester Jura und Tshala le bon im 1. Semester Öffentliche Gesundheit.



Nachdem im Jahr 2024 zwanzig junge Menschen die dreijährige Ausbildung an der Landwirtschaftsschule abschließen konnten streben weitere 17 Jugendliche für nächsten Sommer das erfolgreiche Ende der Ausbildung an.

Pfarrer Monga schreibt: „Alle Schüler, Studenten und Landwirtschaftsschüler sind Ihnen sehr dankbar für Ihre Unterstützung. Genauso die Fepagri Mitglieder (Genossenschaft) und die ganze Gemeinde.“ Wenn Sie in dieses zukunftsweisende Projekt investieren möchten: Spenden bitte ans Pfarramt „Stichwort: Kongo“ (S. 14f). Herzlichen Dank!

MUSIK

Das Coeurchen

In diesem Jahr fand der 49. Landauer Hungermarsch an Christi Himmelfahrt statt, den wir wieder musikalisch begleiten durften. Die Kirche war fast bis auf den letzten Platz gefüllt und die Gottesdienstbesucher sangen begeistert mit uns.



Schon drei Tage später haben wir gemeinsam mit einem Firm-Eltern-Projektchor gesungen: es war ein sehr feierlicher Firmgottesdienst mit Weihbischof Otto Georgens und wir wurden für unsere intensive Probenzeit in den Wochen davor mit viel Applaus belohnt.

Eine kurzfristige Anfrage, beim Gottesdienst vor dem Helfer-Fest für Ehrenamtliche zu singen, haben wir gerne angenommen. Und wir freuten uns auf den leckeren Flammkuchen im Pfarrgarten.

Nach der Sommerpause feierten wir im August ein gemütliches Grillfest ohne Regen auf dem Gelände des Kanu-Clubs.

Unser Chorwochenende im September im Martin-Butzer-Haus in Bad Dürkheim konnten wir bei sehr sommerlichem Herbstwetter genießen. Dort probten wir Lieder für den nächsten Gottesdienst und probierten neue Advents- und Weihnachtslieder aus.

Der Gottesdienst am 20.09.2025 war zunächst als "normale" Vorabendmesse in St. Elisabeth geplant – als Dank, dass wir lange Zeit im Pfarrheim unserer Nachbarpfarrei Hl. Augustinus proben durften. Dann erfuhren wir, dass unser Zelebrant, Pfarrer Dr. Constantin Panu, an diesem Tag seinen 75. Geburtstag feierte: Für ihn, für alle Anwesende und auch für uns im Coeurchen war es dadurch ein ganz besonderer Gottesdienst! Als Geburtstagsständchen hatten wir ihm unser Sayari yetu (Kein schöner Land) mitgebracht. Wir freuten uns sehr über seine strahlenden Augen!

Nun laden wir herzlich zu den nächsten Gottesdiensten mit dem Coeurchen ein:

- 🎵 am zweiten Adventssonntag, 7. Dezember 2025, um 10.30 Uhr
- 🎵 am zweiten Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 2025, um 19.00 Uhr

Beide Gottesdienste finden in St. Maria statt.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Nicht nur der Landauer Hungermarsch auch **das Coeurchen wird 50 Jahre alt.**



Wir wurden im April 1976 anlässlich des Jugendkreuzweges von Heribert Schöllhorn gegründet. Auch den ersten Hungermarsch im Mai 1976 durften wir musikalisch gestalten.

Wir feiern mit Euch gemeinsam einen Jubiläumsgottesdienst am 08. Februar 2026 in St. Maria und gestalten ein Jubiläumskonzert am 12. September 2026 in der Aula der Maria-Ward-Schule. Bitte gerne die Termine schon vormerken!

Du liebst Musik und möchtest Teil einer wunderbaren Gemeinschaft werden? Dann schau doch bei uns vorbei! Wir freuen uns über neue (aktuell vor allem „männliche“) Stimmen, die unseren Chor bereichern – egal ob Anfänger oder erfahrene Sängerin, bei uns ist jede und jeder herzlich willkommen! Wir proben dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr im Pfarrheim von St. Albert.

Kontakt: christine@schneider-christine.de

Festgottesdienste und Konzerte in der Marienkirche

bei den geplanten Veranstaltungen: Änderung und Irrtum vorbehalten.

Sonntag, 7. Dezember – 2. Advent

10.30 Uhr erwartet Sie im Gottesdienst das Coeurchen mit neuen geistlichen Liedern. Anschließend sind alle, die Lust haben, zu einem kleinen offenen Singen mit Adventsliedern eingeladen.



SEPA-Überweisung / Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		BIC	
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 35 Stellen), bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)		IBAN	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)		IBAN	
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Geschäftsstelle des Zahlers		Betreff: Euro, Cent	
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)		Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma (max. 35 Stellen), keine Straßen- oder Postfachangaben	
IBAN		IBAN	
Datum		Unterschrift(en)	

Die Formularfelder für den Überweisungsträger werden bei Auftragsvergabe auf unserer Webseite ausgefüllt.

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

08

Fördern Sie Gemeinschaft: www.kirchelandau.de/spenden

Unterstützen Sie die karitative und seelsorgliche Arbeit und den Erhalt prägender kirchlicher Gebäude in unserer Pfarrei Mariä Himmelfahrt.

Unsere Pfarrei umfasst den südlichen Teil von Landau in der Pfalz. Die Arbeit unserer Gemeinden kommt vielen Menschen, vor allem auch sozial Benachteiligten zugute. Zudem fördern wir durch unsere Kirchengebäude und die Kirchenmusik kulturell wertvolle Orte und Klänge.

Zentral in unserer Pfarrei und weithin sichtbar ist die Marienkirche. Ihr Bau verschlang im Jahre 1911 rund 1 Million Goldmark (dies entspricht aus heutiger Sicht ca. 42 Millionen Euro). In die im März 2014 abgeschlossene Innenrenovierung flossen 1,3 Millionen Euro. Und wir haben weiterhin für Sie investiert: bequeme Sitzbankpoolster, Bühnenelemente, die Restaurierung der Jugendstilkapitelle und die Videobetrachtung unserer Sonn- und Feiertagsgottesdienste (S. 9). Lichtkreuz und Taufkragen des Künstlers Ludger Hinse finden große Beachtung. Die Freunde der Marienkirche unterstützen diese Maßnahmen großzügig. Und wir freuen uns auch immer wieder über Ihre Spenden. Danke!

In St. Albert konnten bisherige Projekte durch den Förderverein St. Albert und viele ehrenamtliche Helfer/innen gestemmt werden. Spenden für neue Herausforderungen sind herzlich willkommen.

2009 wurde die Martinskirche in Mörtheim renoviert, demnächst steht die Innenrenovierung der Queichheimer Kirche an.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

Ihre Spende ist steuerlich abzugsfähig. Tragen Sie bitte beim Verwendungszweck in der 1. Zeile den **Namen der begünstigten Kirche** und in der 2. Zeile Ihre Anschrift ein. Wir senden Ihnen dann automatisch eine Spendenbescheinigung zu. | Auch kleine Beträge sind wertvolle Bausteine für unsere Arbeit.



So verwenden Sie den Überweisungsträger für Ihr Wunschprojekt: Tragen Sie bitte in der 1. Zeile Ihren entsprechenden Verwendungszweck nach den Worten "Spende für ..." ein (z.B. Adveniat, Gottesdienstübertragung, Caritasarbeit, Marienkirche, Kirche St. x). Oder spenden Sie einfach per PayPal (siehe rechts unten).

Herzlichen Dank!



Sonntag, 7. Dezember – Konzert Queichheim

17.00 Uhr | Adventskonzert der Stadtkapelle Landau e.V. | Kath. Kirche Queichheim

Sinfonisches Blasorchester | United Concert Band

Freitag, 19. Dezember – Konzert

19.30 Uhr | Marc Marshall Weihnachtskonzert mit dem Gospelchor Good news

Sonntag, 21. Dezember – Konzert

17.00 Uhr | Männerchor „Froschquartett“ Queichheim (Uschi Schwöbel) | Kath. Kirche Queichheim

Mittwoch, 24. Dezember – Heiliger Abend

22.00 Uhr Christmette | Amelie Gerst, Kantorin und Violine, Prof. Michael Kaufmann, Orgel

Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag (Fest des Heiligen Stephanus)

19.00 Uhr Festamt | Neues Geistliches Lied | Coeurchen an St. Maria | Leitung: Gerhard Betz

**Taizésingkreis Landau**

Der für alle offene Taizé-Singkreis Landau trifft sich regelmäßig normalerweise am 3. Sonntag im Monat von 17.30 Uhr bis ca. 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Albert zum Einüben der meditativen mehrstimmigen Lieder der Bruderschaft aus Taizé. Meistens sind wir ca. 10-15 Taizébegeisterte und werden von Gitarre, Violine, Querflöte und Klarinette, manchmal auch von einem Cello begleitet.

In der Regel werden die Probertermine auch in „Kirche aktuell“ bekanntgegeben. Neue Sängerinnen und Sänger oder Musiker/Innen sind immer herzlich willkommen.

(Kontakt: Stefan Frohwein, e-mail: stefan.frohwein@web.de oder Tel. 06431/932388).

Wir wollen am Freitag vor dem 4. Adventssonntag, den 19.12.25 um 18.30 Uhr wieder im Gottesdienstraum des Vinzentiuskrankenhauses Landau im 6. Stockwerk mit Blick über die Dächer von Landau ein adventliches Taizégebet gestalten.

Der Zugang dorthin ist am einfachsten über den kleinen Aufzug im Haupttreppenhaus.

Die Probe der Lieder für dieses Taizégebet ist ausnahmsweise schon am So. 14.12.25 um 17.30 Uhr im Pfarrheim St. Albert.

Stefan Frohwein

Katholische Kultuskapelle Mörlheim

In diesem Jahr standen wieder einige Auftritte an, die wir musikalisch mitgestalten durften.

Traditionell bei der Kerwe in Mörlheim, an Allerheiligen und dem Volkstrauertag auf dem Friedhof oder beim St. Martinsumzug der Kita Mörlheim.

Auch außerhalb von Mörlheim konnten wir bei einigen Festen, z.B. Fronleichnamsfest in Albersweiler, Feuerwehrfest in Godramstein oder „Gemeinden im Weinberg“ in Mörlheim mit unserer Musik dabei sein.

Ein Höhepunkt war die 1225 Jahrfeier in Mörlheim, welche wir mit einem Festabend gemeinsam mit dem Kulturverein „Zugabe“ Mörlheim gestalteten. Im vollbesetzten Dorfgemeinschaftshaus konnten wir mit Livemusik und der Uraufführung der Filmserie „Mörlheim im Wandel der Zeit“ die Besucher begeistern.

Es ist schön, dass wir in Mörlheim noch die Tradition der Kultuskapelle aufrechterhalten und somit Freude mit unserer Musik bereiten können. Allerdings wird es für uns, wie für viele musikalische Gruppen, immer schwerer Nachwuchs und neue Musiker zu finden. Daher sind wir auch bei unseren Auftritten immer mehr auf Gastmusiker angewiesen. Wenn Sie ein Blasinstrument spielen oder schonmal gespielt haben und gerne mit anderen zusammen Musik machen, dann sind Sie bei uns genau richtig. Kommen Sie doch einfach vorbei oder melden Sie sich gerne bei uns.

Weitere Informationen und Termine können Sie auf unserer Homepage www.kkk-mörlheim.de entnehmen.

Projektchor / Ad-hoc-Chor

Projektchor Mörlheim–integrativ, inklusiv, interkonfessionell...einfach besonders

Mittlerweile ist unser Projektchor Mörlheim einige Jahre alt und wir konnten auch in diesem Jahr wieder viele Gottesdienste musikalisch begleiten und dadurch zu etwas Besonderem machen: Beim ökumenischen Osternachtsgottesdienst, der wieder im Freien stattfinden konnte, bei der Konfirmationsfeier, beim Gottesdienst zum ökumenischen Gemeindefest sowie auch beim diesjährigen Kerwegottesdienst.

Noch geplante Gottesdiensttermine für dieses Jahr sind: 20.12.2025 Familiengottesdienst mit anschließendem Aufbau der Krippe sowie das Schmücken des Weihnachtsbaums und am 26.12.2025 Familiengottesdienst an Weihnachten.

Wir sind ein Chor, bei dem alle Menschen willkommen sind, die gerne mitsingen möchten. Es ist egal, wer wie alt ist, oder wer woher kommt.

Wir öffnen Türen in Landau

Sie wünschen sich neue Begegnungen
... weil Sie mit jemandem gemeinsam Zeit verbringen möchten?
... weil Sie sich immer wieder einsam fühlen?
... weil Sie jemanden suchen, mit dem Sie Ihre Interessen teilen können?



engagiertestadt

Dann melden Sie sich bei uns! Wir vermitteln Begegnungen.

Ansprechpartnerin: Susanne Poerschke
Mobil 0151/14879613
E-Mail: susanne.poerschke@kirchelandau.de



Caritas-Zentrum
Landau



Stadt Landau in der Pfalz



Diakonie
Pfalz | Haus der Diakonie
Landau-Bad Bergzabern
Region Mitte



Wir öffnen Türen in Landau
begegnen – besuchen – begleiten



Weihnachtsverlosung 2025

1.-3. Preis: je ein Essen für zwei Personen
am 18. Januar 2026, 18.30 Uhr

Genießen Sie ein „Perfektes Dinner“ im Pfarrhaus St. Maria.

Als Gewinner der Pfälzer Dinner-Staffel 2015 und
Jury-Mitglied bei „Stadt-Land-Lecker“ lade ich Sie
zum mehrgängigen Menü ins Pfarrhaus herzlich ein.

1 Los - 1 € | 11 Lose - 10 € | Erlös ist für eine Gemeinde im Kongo.
Erhältlich nach den Adventsgottesdiensten in St. Maria und im Pfarrbüro.
Lose bitte bis 9. Januar 2026 in die Loskiste im Pfarrbüro / Briefkasten einwerfen.

Wenn Sie mitsingen möchten, können Sie an den Probeterminen vorbeikommen (s. Aushang im Schaukasten vor der Kirche), oder Sie können uns Chorleiter (Karin Birkmeyer, Marion und Ralph Poh) einfach ansprechen.

Marion Poh

FRAUEN

Monatliche Wortgottesfeiern von und für Frauen

Wir bieten weiterhin Gottesdienste in einer etwas anderen Form für interessierte Frauen und Männer an. Einmal im Monat, immer freitags, 18.30 Uhr in der St. Albert Kirche. Die genauen Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, werden aber in kircheaktuell und auf der Homepage veröffentlicht.

BeWEGte Frauen 2026 – Tagestour

Am 7. März 2026, 11.00 Uhr starten wir zur nächsten Tageswanderung durch den Pfälzer Wald. Treffpunkt ist wie immer der Wanderparkplatz in Schwanheim am Friedhof. Wir werden bis ca. 16.30 Uhr unterwegs sein. Auf dem Weg gibt es Impulse, Zeit zum Zuhören und Erzählen, aber auch Stille kann unser Begleiter sein. Gutes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung, ein wenig Rucksackverpflegung, gute Laune und Neugier sind selbst mitzubringen. Anmeldung erbeten bis 2. März bei Bärbel Grimm.

Bärbel Grimm, Gemeindereferentin

kfd-Frauentreff St. Albert

Highlights des Jahres 2025

Frauenfrühstück mit Bärbel Grimm und Annel Jung unter dem Motto: „Werte – es muss noch mehr geben“

Kreuzwegandacht mit Maria Herrmann und Annette Scharping

Närrisches Frühstück mit musikalischer Umrahmung von Bernd Fink und närrischen Beiträgen

Literarisches Picknick im Garten von Maria Pogorzelski mit heiteren und nachdenklichen Beiträgen

Besondere Stadtführung „Tratsch uff de Gass“ durch Landau mit den beiden Marktweibern Bawett und Hilde



Bei der diesjährigen Jahresversammlung der Mitglieder des Frauentreffs mit reichhaltigem Buffet „Brotaufstriche“ am 24. September wurde das bisherige Leitungsteam einstimmig wiedergewählt:

- 👤 Annette Scharping – Kassenverwalterin
- 👤 Marliese Wolf-Nicklas – Schriftführung
- 👤 Dorle Seibold-Holzmann
- 👤 Annel Jung
- 👤 Bärbel Grimm – Geistliche Leiterin

Die Spenden des Frauentreffs St. Albert sollen an das Stadtteilbüro/Kinderprojekte (500 Euro) gehen, ebenso sollen weitere Projekte in Landau unterstützt werden (1.500 Euro).

Die Spenden bei der Salzweihe am Dreifaltigkeitssonntag von 96 Euro werden für den Blumenschmuck der Kirche verwendet.

Der Erntedankgottesdienst am 19. Oktober in der St. Albert-Kirche wurde gestaltet von Bärbel Grimm, Annel Jung, Annette Scharping und Maria Hermann, die auch den Altarraum schmückte.

Zum Basar mit Mittagssuppe, sowie Kaffee und Kuchen wurde am Sonntag, 16. November zusammen mit der Bücherei St. Albert eingeladen.

Als letztes Treffen in diesem Jahr findet am Montag, 8. Dezember um 16 Uhr ein adventlicher Nachmittag, gestaltet von Maria Herrmann und Annel Jung, mit Glühwein, Tee und Gebäck im Pfarrheim St. Albert statt.



Jahresprogramm 2026

Für das Jahr 2026 werden folgende Veranstaltungen geplant. Nähere Informationen dazu werden jeweils in kirche.aktuell bekanntgegeben.

Zu allen Terminen sind Gäste herzlich willkommen.

Mi	14. Januar	09.00	Frühstück mit geistlichen Impulsen von Bärbel Grimm und Annel Jung und endgültiger Planung des Jahresprogrammes
Do	12. Februar	09.11	Närrisches Frühstück an Weiberfasnacht

Regelmäßige Termine

Montags	10.00 – 11.00	Walking	Barbara Pfalzer
Dienstags	09.30 – 10.45	Yoga	Dorle Seibold-Holzmann

Freitags 18.30 – 19.30
Sonntags 19.00 – 20.00

Frauengottesdienst
FrauenGEBETzeit
in St. Maria

(siehe kirche.aktuell)

(siehe kirche.aktuell)

Leitungsteam

Annette Scharping	Tel. 3 14 19	Marliese Wolf-Nicklas	3 28 63
Dorle Seibold-Holzmann	3 23 07	Bärbel Grimm	96 89 8-140
Annel Jung	9 95 96 47	Mail: Frauentreff-St.Albert @t-online.de	

KINDER- UND JUGENDARBEIT



Sicherer Ort Kirche – Prävention mit Plan

Als Pfarrei ist es uns wichtig, dass alle Kinder, Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen sich bei uns wohl und sicher

fühlen. Was braucht es für den „Sicheren Ort Kirche“? Dieser Frage gehen wir in unseren Präventions-Workshops für ehrenamtlich Engagierte nach, die wir zwei- bis dreimal im Jahr anbieten. Die nächste Veranstaltung ist am Dienstag, 9. Dezember, 19 bis 21.30 Uhr im Pfarrheim St. Albert. Nähere Infos und Anmeldung: susanne.porschke@bistum-speyer.de

Unser institutionelles Schutzkonzept wurde vor drei Jahren in Kraft gesetzt. Weitere Infos unter www.kirchelandau.de/praevention



Kindertagesstätte St. Maria

„Kleine Kinder bauen groß“

Auch wir von der Kita St. Maria beteiligten uns am Kunstprojekt in der Marienkirche. Die biblische Geschichte der „Arche Noah“ gefiel den Kindern sehr gut und zum Thema Tiere fiel vielen Kindern gleich eins ein, dass sie gerne basteln würden.



Als erstes suchten wir aber nach passenden Kartons und bauten mithilfe eines Lattengestells eine große Arche. Begeistert halfen die Kinder beim Zusammennähen der Kartonstücke mit Paketschnur. Dann musste unsere Arche angemalt werden, auch dabei waren große und kleine Kinder mit Feuereifer dabei. Ein Kind brachte von zuhause extra einen stabilen, kleineren Karton mit, aus dem wir das Haus für die Arche bauten und anmalten. Währenddessen wurde in allen Gruppen fleißig an den Tieren, sowie Noah und seiner Frau gebastelt und gemalt. Nach einem Zoobesuch wuchs die Tierschar, denn die Kinder hatten dort noch einige Tiere entdeckt, die sie vorher noch nicht kannten. Auch einige Kolleginnen und Eltern ließen sich von der Begeisterung und dem Bastelfieber anstecken und gestalteten mit. Bevor die Tiere, natürlich zwei von jeder Art, im „Bollerwagentransport“ sowie die Arche samt Holzklappböcken in die Kirche umziehen konnten in die Ausstellung, feierten wir auf unserer Wiese noch eine schöne Wortgottesfeier mit Eltern und Bärbel Grimm.



Nach dem Projekt konnten die Kinder ihre gebastelten Tiere mit nach Hause nehmen und in der Kita noch einige Wochen in der Arche spielen.

Gisela Rödel und Katharina Herty

Förderverein Kunterbunt e.V.

Wir unterstützen als Förderverein die Kita St. Maria in Landau finanziell bei Projekten, Angeboten und Anschaffungen. So dürfen sich unsere Kinder beispielsweise über eine neue Kletterwand, ein gesundes Frühstück, einen Clown, ein Theaterbesuch sowie Weihnachtsgeschenke freuen.

Möglich machen dies unsere Mitglieder, aber auch Eltern und Kinder, die unter anderem beim ESW-Cup für uns mitlaufen oder sich beim Kuchenverkauf am Kindertag engagieren.

Wenn Sie Ihre Ideen und Anregungen einbringen oder uns beim Backen helfen möchten, schreiben Sie uns: foerderverein.kunterbunt@kirchelandau.de Gerne können Sie unsere Arbeit unterstützen und sich mit uns für unsere Kinder und deren Zukunft engagieren.



Auch freuen wir uns immer über neue Mitglieder. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 15 Euro pro Jahr. Alle Beiträge und Spenden können auf Grund der Gemeinnützigkeit des Fördervereins steuerlich geltend gemacht werden.

Falls Sie uns finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende.

Unsere Bankverbindung:

Förderverein Kunterbunt e.V.

IBAN DE68 5485 0010 0035 0470 75

Sparkasse Südpfalz

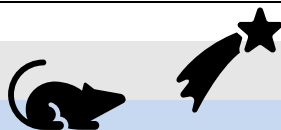


Weihnachtsgruß



Kindertagesstätte St. Albert

Die Weihnachtsmaus



...und es begab sich zu der Zeit, als in der Kita die Räume mit Lichterketten, adventlichen Bastelarbeiten und dem Duft von Mandarinen und Plätzchen wieder in die Vorweihnachtszeit eintauchten. Auch der Stall von Bethlehem, mit Heu ausgelegt, dem Ochsen, dem Esel sowie der noch leeren Krippe stehen bereit und die Hirten auf dem Felde warten ebenfalls.

Eine ganz besondere Atmosphäre, wenn man morgens in die Kita kommt.

Doch an einem Morgen war es etwas anders. Die Früchte im Obstkorb hatten Bissspuren, es lagen kleine braune Hinterlassenschaften zwischen den Schafen und im Stall in der Ecke sah man eine Kuhle im Heu. Hier hatte jemand die Nacht verbracht, alle Anzeichen deutete auf eine Maus hin.

Natürlich war weit und breit keine Maus zu finden. Doch jeden Morgen fanden wir erneut Anzeichen, dass die Maus noch da war. Eine Oma brachte eine Mausefalle mit, in welcher sie schon so manche Maus mit „Nutella Keksen“ gefangen und dann wieder in das angrenzende Feld entlassen hatte.

Kein schönes Bild, eine Mausefalle vor der Krippe und es brachte auch nicht den gewünschten Erfolg.

Beim Mittagessen lief die Maus plötzlich quer durch den Raum und verschwand hinter der Spüle. An Essen war nun nicht mehr zu denken, irgendwie mussten wir sie fangen. Mit dem Mülleimer wurde eine Falle gebaut unter welche ein Stück Apfel gelegt wurde. Die Maus hatte ja inzwischen bestimmt Hunger. Der Plan war, wenn die Maus sich dem Apfel näherte, würde, mit einem gezielten Tritt einer mutigen Erzieherin, sich der Mülleimer über die Maus stülpen und sie wäre gefangen.

Aber jetzt erst mal mucksmäuschenstill – und warten.

Und es hat geklappt, schnell ein Blatt Papier unter den Mülleimer geschoben, umgedreht und den Mülleimer, mitsamt der Maus über dem Gartenzaun ausgeleert. „Tschüss Weihnachtsmaus, mach es gut“ riefen wir ihr noch hinterher.

Wir haben noch oft an die Maus gedacht und jedes Jahr, wenn wir den Stall aufstellen, erzählen wir von unserer Weihnachtsmaus, eigentlich ein schöner Gedanke, da hat eine Maus sich in unserem Stall ein gemütliches Nest hergerichtet, und eine Nacht verbracht. Irgendwie berührend.





Don Bosco - mit dem Füßen auf der Erde – mit dem Herzen im Himmel

Wir wollten mit den Kindern einen Heiligen näher kennenlernen, der nur alleine durch seine Nächstenliebe Gutes bewirkt hat. Der Lebensweg von „Don Bosco“ und seine Einstellung zu den Menschen zeigte uns, dass man auch ohne Geld, den Mitmenschen Freude schenken kann und dass jeder Talente in sich trägt.

Bei der Vernissage in der Marienkirche haben die Kinder einen seiner Leitsprüche künstlerisch auf Leinwand gestaltet.



Seine pädagogische Haltung, Begegnung auf Augenhöhe und die Stärken der Kinder sehen ist auch heute noch Teil der Konzeptionen in sozialen Einrichtungen.

Nehmen Sie die Adventszeit doch als Anlass, ganz bewusst auf das Gute in ihrem Gegenüber zu sehen.

Bärbel Bergemann, KiTa St. Albert



1815 als Sohn einfacher Bauern in Italien geboren, hatte Giovanni Bosco am eigenen Leib erfahren, was es hieß, arm zu sein und schon als Kind arbeiten zu müssen. Er liebte den Zirkus und konnte Andere mit seinen Kunststücken und seinem Humor begeistern. Mühsam erkämpfte er sich Schulbildung und erfüllte sich den Traum, Priester zu werden. Bald sah er dann, wie viele Kinder der Industriestadt Turin auf den Straßen lebten, die sich ihren Lebensunterhalt oft ergaunern mussten: arm, vernachlässigt, ohne Zukunftschancen.

Don Bosco gab unzähligen solcher Kinder und Jugendlichen ein Zuhause und sorgte für ihre Ausbildung. Dabei setzte er auf einen liebevollen Umgang und nicht auf Strafen – wie damals üblich. Er sah das Gute in jedem Menschen und baute auf die Stärken und Talente der Kinder. Durch Wertschätzung und

einer Begegnung auf Augenhöhe gewann er die Kinder und gab ihnen Selbstvertrauen. Durch seine Haltung und seinen Optimismus gewann er viele Mitstreiter und gründete den Orden der Salesianer. Mit Maria Dominika Mazzarello gab es ab 1872 auch ein Institut für Mädchen. Dafür gilt er in der katholischen Kirche als Heiliger und ist Schutzpatron und Namensgeber vieler Kindergärten und Jugendeinrichtungen.

Für das Kita Team, Bärbel Bergemann

Kindertagesstätte Mariä Himmelfahrt Queichheim

Erntedankfest – ein Grund zum Feiern



Trulla, trulla, trullala. Trulla, trulla, trullala.

Auch Kartoffeln müssen sein, denn die schmecken immer fein.

Unser diesjähriges Erntedankfest stand unter dem Motto: „Wir sind dankbar für die Kartoffel“.

Zusammen mit den Erzieherinnen haben die Kinder der Kath. Kindertagesstätte ein Projekt zum Thema „Kartoffel“ gestaltet. Hierzu wurden viele Aktionen mit den Kindern vorbereitet und durchgeführt. Im gemeinsamen Stuhlkreis haben wir erfahren wo die Kartoffel wächst und was sie alles zum Wachsen benötigt. Auch die „Sendung mit der Maus“ hat uns dazu viele Tipps und Wissenswertes vermittelt.



Um die Kartoffel verkosten zu können, sind wir zum Dorfladen der Familie Starck nach Mörlheim gefahren und haben uns Kartoffeln gekauft, die wir in der Kita gekocht und mit Quark bei einem gemeinsamen Essen verzehrt haben. Sie ist einfach ein leckeres Gemüse, welches Gott uns schenkt!

Auch das Märchen des Kartoffelkönigs hat uns begleitet. Die Kinder konnten dieses in einem Rollenspiel nachspielen, den Kartoffelkönig basteln und ein Herz aus Kartoffel-druck gestalten.

Im Gottesdienst haben wir mit einer kleinen Präsentation den Verlauf des Projektes verdeutlicht, die Kinder konnten ihr fleißig vorbereitetes Rollenspiel „Der Bauer und seine Kartoffelernte“ aufführen und im Anschluss daran, ihr Kartoffellied singen.

Die Kirchengemeinde hat am Ende des Gottesdienstes bei einer sehr leckeren Kartoffelsuppe zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Dafür sagen wir Herzlichen Dank! Es war ein gelungenes Erntedankfest. Gemeinsam feierten wir einen Gottesdienst für alle Sinne!

Das Team der Kita Mariä Himmelfahrt Queichheim

Kleine-Leute-Gottesdienst in St. Maria und Kinderwortgottesdienste in der Maria-Ward-Kapelle

Am **zweiten Sonntag** im Monat (außer in den Ferien) findet ein kleinkindgerechter Gottesdienst für Kinder und Familien statt. In der Kapelle der Maria-Ward-Schule ist der Gottesdienst für „Kleine Leute“ (bis 6 Jahre). Treffpunkt ist um 10.20 Uhr am Spielplatz neben der Marienkirche oder bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Am **dritten Sonntag** im Monat ein Kinderwortgottesdienst für Kinder im Grundschulalter. Wir laden herzlich alle Kinder unserer Pfarrei dazu ein. Aktuelle Termine stehen in kirche.aktuell. Der nächste Termin ist am 16. November. Im Dezember ist kein Kinderwortgottesdienst. Wir laden statt dessen am 21. Dezember zum Zirkusgottesdienst ein. Wenn z. B. ein Familiengottesdienst auf den dritten Sonntag fällt, fällt der Kindergottesdienst aus.

Treffpunkt ist entweder direkt in der Kapelle oder am Haupteingang der Marienkirche. Die Kinder gehen dann gemeinsam in die Maria Ward Kapelle.

Wir freuen uns über neue Mitarbeiter/innen im AK Kindergottesdienst. Wer sich vorstellen kann insbesondere bei den Wortgottesdiensten mitzuarbeiten, kann sich gerne bei Herrn Kessler informieren und melden. (Tel 96898-120)



Jugendversammlung 2025

Bei der Jugendversammlung unserer Pfarrei, die kurz vor den Herbstferien am Freitag, 10. Oktober, im Pfarrheim St. Albert stattfand, wurden Lena Müller und Nelly Thomas als Jugendvertreterinnen gewählt. Stellvertreterin wurde (wieder) Emma Burkhart.

Die bisherige Jugendvertretung, Johanna Krohn und Benedikt Ockel, wurde mit einem herzlichen Dankeschön verabschiedet.

Neben den Wahlen standen der Rückblick der bisherigen Jugendvertreter*innen, ein Rückblick der anwesenden Jugendgruppierungen (DPSG und Minis) sowie Infos aus der Katholischen Jugendzentrale auf dem Programm. Sehr beeindruckend war das große und vielfältige Engagement von DPSG und Minis. Im Anschluss an den offiziellen Teil waren das gegenseitige Kennenlernen und der Austausch bei leckeren Wraps angesagt.

Susanne Poerschke

Messdiener-Rückblick



Nachdem wir im Osterpfarrbrief bereits über die ersten Monate des Jahres berichtet haben, wollen wir nun einen kleinen Rückblick über die Zeit danach geben.

Alle zwei Wochen treffen sich alle Messdiener*innen unserer Pfarrei zu regelmäßigen Gruppenstunden, in denen ein abwechslungsreiches Programm stattfindet. Neben vielen verschiedenen Spielen im Freien, mal mit mehr, mal mit weniger Action, wurde gebastelt und sich mit kirchlichen Themen auseinandergesetzt.

Diese Gruppenstunden fanden nach den Osterferien bis zu den Herbstferien in Queichheim statt.

Neben den Gruppenstunden gab es fast jeden Monat eine größere Aktion. Wir waren gemeinsam im Plopsaland, haben Fußballgolf gespielt, mit den Eltern gegrillt und sind

auf die Rietburg gewandert. Die Aktionen sind immer abwechslungsreich und machen uns allen viel Spaß.

Ein Highlight dieser Zeit war sicherlich unsere Sommerfreizeit in der ersten Woche der Sommerferien, die wir bei Aschaffenburg verbracht haben. Mit 25 Messdiener*innen ging es in das Jugendhaus Gunzenbach, in welchem wir trotz durchwachsenem Wetter eine sehr schöne Zeit verbrachten.

So haben wir auf der Hinfahrt einen Stopp beim Park Schönbusch gemacht und ein erstes gemeinsames Picknick gehabt sowie den Irrgarten erkundet. Den Abend haben wir dann mit einer spannenden Olympiade zu Ende gehen lassen, bei welcher für jeden etwas dabei war und jeder sein Können unter Beweis stellen konnte.

Am darauffolgenden Tag haben wir bei einer Rallye Aschaffenburg erkundet und uns am Ende alle ein Eis gegönnt. Unseren geplanten Schwimmbadbesuch haben wir trotz des kalten regnerischen Wetters stattfinden lassen, was durchaus seinen Vorteil hatte, denn wir waren die einzigen Besucher des Schwimmbads, wobei wir alle auch wieder froh waren, als wir uns im Haus aufwärmen konnten. In unserer freien Zeit haben wir Volleyball gespielt, gebastelt oder Stockbrot gemacht. Zum Abschluss hatten wir einen schönen bunten Abend, bei dem alle Kleingruppen ihr Talent beweisen konnten. So war das ein perfektes Ende für eine sehr schöne Sommerfreizeit und wir freuen uns auch schon wieder auf nächstes Jahr.

Neben diesen verschiedenen Aktionen in den letzten Monaten sind unser Messdiener*innen aber auch das ganze Jahr über im Gottesdienst aktiv. So freuen wir uns auch über die neuen Minis, welche uns nach ihrer Erstkommunion unterstützen.

Wir hatten alle ein sehr schönes Jahr 2025 mit vielen tollen Highlights, die uns allen sehr viel Spaß gemacht haben und von welchen wir nächstes Jahr hoffentlich genauso viele haben werden.

Nelly Thomas

DPSG Alle Jahre wieder – Christbaumverkauf

Nordmantannen aus regionalem Anbau

Wie die letzten Jahre auch, verkaufen wir, die Pfadfinder des DPSG Stamms St. Albert, diesen Dezember wieder Tannenbäume. Der gesamte Erlös kommt der Gemeinde St. Albert zugute. Am **Samstag, 6. Dezember** findet der Verkauf auf dem Kirchplatz der katholischen Kirche St. Albert (Drachenfelsstraße 2) statt.

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Website: <https://www.dpsg-landau.de/>

Verein der Freunde und Förderer der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg – Stamm Landau e.V.



Förderverein der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg, Triftelsstraße 9, 76829 Landau
Bankverbindung: VR Bank Südpfalz eG, IBAN: DE42 5486 2500 0002 7741 51

Tannenbaumverkauf
VERKAUF

**DPSG Stamm
Landau St. Albert**

- Regionale Nordmann Tannen aus nachhaltigem Anbau in verschiedenen Größen
- Punsch & Glühwein
- leckere Waffeln

06.12.2025
Kirchvorplatz St. Albert, 14-16 Uhr
ohne Voranmeldung, solange der Vorrat reicht

SENIORENARBEIT

Seniorenachmittag in Queichheim

Mit einem recht abwechslungsreichen Programm luden die drei Teams von Frauen wieder regelmäßig an jedem zweiten Donnerstag im Monat zu einem gemütlichen Nachmittag ins Karl-Trauthwein-Haus ein. Vom Entspannungstraining, angeleitet von Frau Petra Cuadra, über gemeinsam Fastnacht feiern, oder Austausch zu Frühling, Fastenzeit und Erntedank, einem Riech-Event zum Testen des Geruchsinnes, mit Bildern und Erzählungen aus Ruanda, einem bunten Spielenachmittag oder auch nur gemütlich Plaudern bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee verliefen die Nachmittage recht kurzweilig. Im Dezember steht natürlich wieder eine kleine Adventsfeier an.

Daher herzliche Einladung zum Seniorenachmittag am

Donnerstag, 11. Dezember, 15.00 Uhr, im Karl-Trauthwein-Haus, Breiter Weg 1

Christel Rother

Seniorenachmittag in Mörlheim

Unsere Seniorenachmittage konnten wir auch im vergangenen Jahr 2025 im Sportheim des SV Mörlheim abhalten. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Frau Diana Messerschmitt.

Anfang des Jahres begrüßten wir die Mörlheimer Fachergotherapeutin Frau Susanne Lorenz. Sie inspirierte uns wieder mit Dehn- und Entspannungsübungen. Wir dankten ihr für ihre wertvolle Zeit für unsere Senioren.

Im März freuten wir uns über die "alten Mörlheimer" Dias, die uns Frau Beate Polster vorführte.

Im April informierte Frau Gschwind über Aufgaben und Angebote des Pflegestützpunktes Landau.

Zuvor führten die Kinder der Kita uns im Freien einen Frühlingstanz vor.

Gemeindereferent Artur Kessler und Frau Annel Jung berichteten im Mai auch in Form von Dias, von ihrer Reise nach Kenia. Dort informierten sie sich über die vielfältigen Projekte, die der Hungermarsch ermöglichte. Es war sehr kurzweilig und interessant, die persönlichen Erfahrungen dieser Reise direkt zu erfahren.

Leider war die Hitze im Juni so stark, dass wir uns drinnen im Sportheim wohler fühlten. Wir schmückten unsere Tische mit verschiedenen bekannten und auch weniger üblichen Kräutern. Jeder durfte riechen, anfassen und raten. Frau Delia Gerstle machte sich die Mühe Verwendung, Sinn und Zweck uns nahezubringen. Außerdem animierten wir unsere Senioren zu einer kurzen Sitzgymnastik.

Nach der Sommerpause im September machte der Eismann Roberto am Sportplatz Station. Da uns großzügigerweise der FCK-Fanclub finanziell unterstützte, konnte sich jeder Besucher unseres Nachmittages eine leckere Eisportion kostenlos bestellen und schlecken.

Im Oktober berichtete Herr Ulrich Heise vom Seniorenbüro Landau über das neu ausgerichtete Projekt "Wohnen im Alter".

Im November ist der Besuch eines Polizeibeamten vorgesehen.

Am Donnerstag, dem 4. Dezember findet der letzte Nachmittag in diesem Jahr statt. Traditionell planen wir wieder einen stimmungsvollen und besinnlichen Adventsnachmittag.

Wir möchten unseren Senioren immer wieder ein unterhaltsames, abwechslungsreiches Programm bieten, bei dem der persönliche Austausch nicht zu kurz kommen soll.

Die Termine unserer Seniorennachmittage findet man in den Schaukästen unserer Kirchen.

An allen Nachmittagen präsentieren wir unseren Senioren ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Dies ist möglich, da die Mit-Organisatorinnen (Delia Gerstle, Edeltraud Heinrich, Elke Hilzendegen, Sonja Roth) unermüdlich



beim Backen sind. Abwechselnd mit einigen Frauen und Männern im Dorf, die uns immer wieder Kuchen spenden. Dafür sagen wir an dieser Stelle "Vergelts Gott"!

Durch den Erlös der Kuchenspende unterstützen wir regelmäßig verschiedene Organisationen, dieses Jahr stand der Hungermarsch und die Ambulante Hospizhilfe im Vordergrund.

Zu den Aufgaben unseres Caritaskreises zählen auch die Geburtstagsgratulationen sowie Krankenbesuche. Diese übernehmen Carola Forster, Sonja Roth und Annette Kirschthaler.

Annette Kirschthaler, Caritas- und Seniorenkreis Mörlheim

AUCH IN ZUKUNFT SEGEN SEIN

Unserer Bistum Speyer wird sich in den nächsten Jahren drastisch verändern. Finanzielle und personelle Gründe, aber auch eine rückläufige Zahl der Gläubigen führen dazu, dass die bisherigen 70 Pfarreien in absehbarer Zukunft nicht mehr als territoriale Struktureinheiten des Bistums ausreichen werden. Geplant sind neun große Pfarreien, die sich an den Grenzen der bisherigen Dekanate orientieren sollen.

„Nähe ist ein zentrales Ziel bei der Neugestaltung der pastoralen Räume, weil sie eine zentrale Voraussetzung für Seelsorge ist“, heißt es im überarbeiteten Entwurf. Synodale Beratungsformate sowohl auf Ebene der Pfarreien als auch durch Veranstaltungen in allen zehn Dekanaten im nächsten Frühjahr bilden die Grundlage für die weiteren Beratungen bei der Diözesanversammlung im Juni 2026, bei der das Konzept verabschiedet werden soll.

„Wo wir uns (...) Jesus Christus als dem Weg, der Wahrheit und dem Leben anvertrauen, wird er uns führen“, betont Generalvikar Magin in seiner geistlichen Einführung. Damit werde auch ein Strukturprozess zum geistlichen Prozess. Der Generalvikar ruft dazu auf, diesen Prozess synodal, als Weg im Hören auf Gott und aufeinander, zu gestalten. „So werden wir auch in Zukunft auf vielerlei Weise (s)ein Segen sein.“

Leuchttürme des Glaubens

„Leuchttürme des Glaubens“ sind Orte, an denen Grundvollzüge von Kirche in besonderer Intensität erfahrbar werden. Sie haben Ausstrahlung über ihren Sozialraum hinaus und laden Menschen zur Begegnung ein. Leuchttürme sollen geistlich verankert, sichtbar und attraktiv für Menschen sein und so ausstrahlen, dass sie Menschen anziehen und vernetzen.

Verein Freunde der Marienkirche

Für den Verein der Freunde der Marienkirche Landau/Pfalz ist die weit über die Grenzen unserer Stadt ausstrahlende Marienkirche solch ein Leuchtturm. Viele Menschen kommen, auch aus umliegenden Pfarreien, regelmäßig zum Gottesdienst (besonders am 1. Sonntag, wenn wir ausschließlich Lieder aus dem Jungen Gotteslob singen). Seit März 2020 übertragen wir als eine der wenigen Pfarreien der Diözese unsere Sonntags- und Feiertagsgottesdienste live im Internet. Der Zuspruch dazu ist nach wie vor ungebrochen (siehe Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert.**). Für Konzerte, Feiern und Veranstaltungen bietet die Marienkirche einen Ort mit großer spiritueller Ausstrahlung, der auch Menschen berührt, die dem Glauben ferner stehen.

Der Verein der Freunde der Marienkirche unterstützt und wirbt für diesen wunderbaren Leuchtturm des Glaubens. In den vierundzwanzig Jahren seines Bestehens hat unser Verein über 1 Million Euro für den Erhalt der Marienkirche gesammelt und der Kirchenstiftung St. Maria zur Verfügung gestellt: für die Restaurierung der historischen Steinmeyer-Orgel aus dem Jahr 1924, das Lichtkreuz von Ludger Hinse und vieles mehr.

Werden Sie Mitglied im Verein der Freunde der Marienkirche Landau/Pfalz e.V und helfen Sie mit, damit dieser Leuchtturm des Glaubens auch in vielen Jahren noch Ausstrahlung hat und Orientierung bietet.

Weitere Infos beim Vorsitzenden des Vereins, Dekan Axel Brecht (KontaktdatenS. 14f) und im Internet unter www.kirchelandau.de/freunde.



Gemeinde St. Albert - Aktiver Freundeskreis



Freunde und Förderer der kath. Kirchengemeinde St. Albert Landau e.V.

1. Vorsitzender Klaus Schoppe Trifelsstraße 9, 76829 Landau,

Bankverbindung: Sparkasse Südliche Weinstraße, DE09 5485 0010 1700 1797 22

Info vom Förderverein St. Albert

Die „**Tanzstunde im Pfarrheim**“ finden weiterhin guten Zuspruch. Zurzeit haben sich ca. 10 Paare angemeldet. Das Angebot richtet sich an Anfänger und leicht Fortgeschrittene.

Interessierte können sich bei Klaus Schoppe melden, (Tel. 30785), E-Mail: schoppecarre@web.de.

Klaus Schoppe

Aktuelles aus St. Albert

In der jüngsten Sitzung des Gemeindevorstandes St. Albert wurde auch ein Rückblick über die vergangenen Aktivitäten gehalten.

- ♫ Besuch der Modellpfarrei in KL. Am 14.6.2025
- ♫ Helferfest mit 50 Teilnehmern am 12.6.2025
- ♫ Ökumenische Wanderung am 22. Aug
- ♫ Kirchweihfest am 13.9.2025
- ♫ Ökumenisches Schöpfungsfest 19.-21. Sep.



Aktuell werden folgende Aktivitäten vorbereitet

- ♫ Grünschnittaktion um die St. Albert Kirche am 8.11.2025
- ♫ St. Martins Umzug am 11.11.2025
- ♫ Roratemesse am Mittwoch, 3.12.2025 um 6.30 Uhr
- ♫ anschließen im Pfarrheim gemeinsames Frühstück

Zu unser Gemeindeausschusssitzung am Montag 17.11.2025, um 18:30 Uhr laden wir alle Interessierte herzlich ein! Ab 19:30 Uhr findet, dass gemeinsame Treffen mit dem Presbyterium satt. Beide Veranstaltungen sind im Pfarrheim St. Albert. Das Gemeindeleben ist nur durch die vielen Helfer so lebendig. Vielen Dank! Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit.

Gemeindeausschuss St. Albert

Klaus Schoppe (Vorsitzender)

Tel. 30785 oder E-Mail schoppecarre@web.de

Open Air Filmnacht in St. Albert

Der Förderverein von St. Albert wird auch im nächsten Jahr wieder zu eine Filmnacht einladen.



Herzlichen Dank möchten wir an alle Unterstützer sagen, die mitgeholfen haben die Projekte im vergangenen Jahr umzusetzen.

Auch weiterhin nehmen wir gerne Spenden entgegen.

IBAN DE09 5485 0010 1700 1797 22, BIC SOLADES1SUW

Oder unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied im Verein der Freunde und Förderer der kath. Kirchengemeinde St. Albert e.V.

Vielen Dank Klaus Schoppe

Katholische Öffentliche Bücherei St. Albert

**...aktuell, aufmerksam, kompetent, am Puls der Zeit, offen für alle,
Ort der Begegnung und Kommunikation.**

Mit einem Medienbestand von 2605 Titeln und 10900 Ausleihen im vergangenen Jahr ist die KÖB weiter erfolgreich. Die Zahl der Besuche und der Neuanmeldungen ist auch in diesem Jahr sehr erfreulich.

Leseerziehung und Leseförderung sind ein großes Anliegen der Bücherei. Die größte Aktion ist der **Lesesommer**, der acht Wochen dauert und sich an alle Kinder von sechs bis sechzehn Jahre wendet. In diesem Jahr haben 21 Kinder 407 Bücher mit 62502 Seiten gelesen. Dazu kommen noch die 18 Vorlesesommer-Kinder mit 180 gelesenen Büchern. Ein toller Erfolg!

Die KÖB beteiligt sich am Programm **Lesestart 1-2-3**, mit dem Familien bei der frühen Leseförderung unterstützt werden. Als Lesestart-Bibliothek verteilt sie Büchersets an alle dreijährigen Kinder, die mit ihren Eltern die Bücherei besuchen.

Auch in diesem Jahr gab es wieder ein vielfältiges **Veranstaltungsangebot**.

Neben der „Nacht der Bibliotheken“ war eine Lesung im Park ein besonderes Erlebnis. Bei drei Flohmärkten konnten viele gut erhaltene Bücher, Spiele und Anderes mehr erworben werden. Der Erlös wird für Neuanschaffungen verwendet.

Der Nachwuchszauberkünstler Johnnyllusion zeigte in zwei Zaubershowes sein Können. Die Spenden gehen ebenfalls an die KÖB.

Ab Mitte November werden die Neuerwerbungen des Herbstes auf einem großen **Büchertisch** in der KÖB ausgestellt. Anschaffungswünsche nehmen wir gerne entgegen.

Zusammen mit anderen Büchereien des Bistums bieten wir am 22. November um 19 Uhr eine **Autorenlesung** mit Susanne Popp an. Die in Speyer geborene Autorin liest und spricht über „Loreley – Die Frau am Fluss“. Die Lesung wird online über die Plattform ZOOM übertragen. Der Zugangslink ist in der Bücherei erhältlich.

Die Bücherei ist in den Weihnachtsferien vom 20. Dezember bis zum 04. Januar geschlossen.

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen 2026

*Für das Bücherei-Team
Doris Reich*

leih' dir was

Öffnungszeiten:

Mittwoch	15:30 bis 17:00 Uhr
Freitag	17:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag	11:00 bis 12:00 Uhr

Kontakt:

E-Mail koeb.landau@bistum-speyer.de
Telefon 06341 31559 (Doris Reich)



Bibliothekskatalog: www.bibkat.de/landau

Kontaktadressen für St. Albert

Die Kontaktdaten Ihrer Seelsorger/innen und des Pfarrbüros finden Sie auf Seite 14.

Kontakt Daten in St. Albert

Verwaltungsrat	Fritz Scharping	3 14 19
Gemeindeausschuss	Klaus Schoppe	3 07 85
Arbeitskreis Kinder	Katrin Burkhart	52 09 40
Blumenschmuckteam	Rita Münch	3 37 07
Förderverein St. Albert	Klaus Schoppe	3 07 85
Förderverein der Pfadfinder	Klaus Schoppe	3 07 85
Frauentreff St. Albert	Annette Scharping	3 14 19
	Marliese Wolf-Nicklas	3 28 63
Kath. Öffentl. Bücherei	Doris Reich	3 15 59
Kindertagesstätte	Eva-Maria Will	9 68 98-285
Kirchenchor	Annette Scharping	3 14 19
	Clemens Kerner	3 14 48
Lektoren	Herbert Nicklas	3 28 63
Messdiener	Iris Krohn	52 01 56
Pfadfinder	Vera Ließfeld und Sebastian Mertens	
	Email: vorstand@dpsg-landau.de	
Singkreis „Gottes Melodie“	Stefan Frohwein	93 23 88



Aktuelles aus Mörzheim und Wollmesheim

Gemeinden im Weinberg – 2025 – Brot

Am letzten Sonntag im August fand unsere wohl schönste Aktion „Gemeinden im Weinberg“ statt.

Um das Thema „Brot“ gestalteten wir zusammen mit Bärbel Grimm die Wort-Gottes-Feier und den traditionellen Stationenweg um die Mörzheimer Grillhütte herum. Texte rund um das Brot und die Schöpfung, ein Brot-Tasting und leckeres frisch gebackenes Brot aus dem Backhäusel von Fam. Becker aus Mörzheim machte die Aktion rund.

Ein starker Projektchor sowie die Kultuskapelle aus Mörlheim begleiteten uns musikalisch und brachten Schwung in die Feier. Bei einem bunten Büffet genossen wir die Stimmung bis in den Nachmittag.

Brot und Wein ... Was liegt näher, als das Thema Wein, das wir am Sonntag, den **23. August 2026** bei unserer nächsten Aktion „Gemeinden im Weinberg“ aufgreifen wollen. Herzliche Einladung an alle!

Der GA Mörzheim-Wollmesheim



 BISTUM SPEYER

Ich will
dich segnen
und du
sollst ein
Segen sein.



PFARREI
**MARIÄ
HIMMELFAHRT**
LANDAU



**LEBENDIG
GLAUB-WÜRDIG
OFFEN**

Mit Gottes Geist wollen wir inmitten
der Gesellschaft ein Ort der Heimat,
Begegnung und Gemeinschaft für
alle Menschen sein:

lebendig - vielfältig - ausstrahlend
glaub-würdig - spirituell - tolerant
offen - einladend - verantwortungsvoll



Mariä Himmelfahrt – Queichheim

Fronleichnamsfest



Unterwegs als Pilger der Hoffnung wurden die sechs Gemeinden einschließlich der Bewohner des Caritas-Förderzentrums eingeladen, sich am Sonntag, 22. Juni zu Fuß auf den Weg zur Pfarrwiese in Queichheim zu machen, um dort um 16.00 Uhr Gottesdienst zu feiern. Ausgehend von der Frage Jesu an seine Jünger. „Für wen halten die Menschen mich?“ waren die Teilnehmenden eingeladen, sich auf dem Weg darüber auszutauschen, wer Jesus für sie ist. Die Ergebnisse wurden im Gottesdienst vorgetragen.

Hier der Bericht dazu aus dem Caritas-Förderzentrum:

„Gemeinsam mit der Pfarrei Mariä Himmelfahrt feierten wir den Fronleichnamsgottesdienst auf der Queichheimer Pfarrwiese. Bereits freitags

haben wir uns in einem Bibelkreis auf den Gottesdienst vorbereitet. Was möchten wir Jesus sagen, worum ihn bitten. Unsere Ergebnisse haben wir dann schriftlich festgehalten, damit wir sie zum Gottesdienst mitnehmen konnten. Das Fronleichnamsfest begann dann mit einem Sternlauf, der unter anderem auch bei uns im Caritas- Förderzentrum startete. Nach einer schönen Eucharistiefeier endete der Tag schließlich mit einem gemütlichen Beisammensein bei leckeren Speisen und Getränken.“

Erntedankfest

Bedingt durch den Nationalfeiertag Anfang Oktober und die Herbstferien feierten wir bereits am 27. September gemeinsam mit den Kindern der Kindertagesstätte Erntedank. Im Gottesdienst beteiligten sich die Kinder mit einem kleinen Rollenspiel zum Thema Kartoffel.

Passend zu diesem Thema wurde nach dem Gottesdienst zu Kartoffelsuppe und Brot eingeladen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer und Beteiligten zu diesem kleinen gemeinsamen Fest.

Ökumenischer Kerwegottesdienst

Wie letztes Jahr fand auch wieder am 7. September ein Ökumenischer Gottesdienst zur Kerwe im Freien bei der Turnhalle statt. Das Thema: „Hoffnungsvoll“ – passend zum Gleichnis vom Senfkorn. Über die Predigtimpulse „Hoffnungsvoll“ – „Was raubt uns die Hoffnung?“ und „Was lässt neue Hoffnung wachsen?“ aber auch die Frage „Wo kann ich Hoffnung säen?“ luden Pfarrer Müller und Frau Schlich zum Nachdenken ein. Aufmerksam wurden die Predigtimpulse von den ca. hundert Anwesenden aufgenommen. Pflanztöpfchen, gefüllt mit Blumenerde und Samen, verteilt an alle Gottesdienstbesucher, versinnbildeten die Hoffnung auf Gott. Pfarrer Müller bedankte sich bei den Mitwirkenden Frau Böhm, Frau Gerhart und Frau Weisbarth, vor allem aber auch bei Herrn und Frau Schwöbel für die musikalische Begleitung. Nach dem Segen verteilte Pfarrer Müller Brot, das er am Tag vorher im Steinbackofen am Backtag zum „Brot des Lebens backen“ der evangelischen Kirche gebacken hatte.



2026 – für unsere Kirche ein ganz besonderes Jahr

Wie schon mehrfach angekündigt ist der 29. August 2026 für unsere Kirche ein ganz besonders Jahr. Am 29. August 1926 wurde unsere Kirche geweiht und wir wollen den 100. Jahrestag der Weihe auch gebührend feiern.

In einem ersten Treffen wurden Vorschläge und Ideen gesammelt und ein möglicher Ablauf überlegt. Das genauere Programm wird zu Beginn des kommenden Jahres zusammengestellt und im nächsten Pfarrbrief veröffentlicht. Auf jeden Fall wird am 29. August um 15.00 Uhr ein feierliches Hochamt stattfinden. Daran schließt sich ein buntes Programm mit verschiedenen Angeboten rund um und in der Kirche an, natürlich auch mit geselligem Beisammensein mit Essen und Trinken. An verschiedenen anderen Terminen sind auch ein Konzertabend, eventuell eine meditative Wanderung oder eine besonders gestaltete Andacht und eine Ausstellung in der Kirche vorgesehen.

Die Kinder der Kindertagesstätte sind bereits eifrig am Malen zur Gestaltung eines Kalenders zum Jubiläumsjahr. In der Adventszeit wird dieser zum Kauf angeboten.

Komm und SPIEL MIT!

„Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“ (Friedrich Schiller über die ästhetische Erziehung des Menschen).

Komm und SPIEL MIT!

Im Karl-Trauthwein-Haus, Breiter Weg 1, LD-Queichheim

Über 800 Spiele, leichte bis anspruchsvolle, für kleine und große, junge und alte Spielebegeisterte und solche, die es werden wollen!

Wir treffen uns einmal im Monat ab 15 Uhr im Keller des KTH. Bei schönem Wetter sind wir auch draußen. Gerne können auch eigene Spiele mitgebracht werden!

Jeweils samstags ab 15.00 Uhr

24. Januar / 28. Februar / 28. März / 25. April / 30. Mai

In absehbarer Zukunft steht uns das Karl-Trauthwein-Haus nicht mehr zur Verfügung. Deshalb suchen wir eine neue Bleibe für unsere Spiele und die Möglichkeit zum gemeinsamen Spielen. Wer Raum zur Verfügung stellen kann bzw. weiß, wo das eventuell möglich wäre, meldet sich bitte bei uns!

Nähere Infos und die Termine unter www.spielmit-landau.de oder telefonisch unter 0160-96017713 bei Caroline Schachtschabel



Karl-Trauthwein-Haus

Unser Pfarrheim, das **Karl-Trauthwein-Haus**, Breiter Weg 1, wird immer wieder gern für Familienfeste, Geburtstagsfeiern u. ä. gebucht. Infos im Pfarrbüro (S. 14f) oder bei Frau Rother (s.u.)



Kontaktpersonen für Queichheim

Die Kontaktdaten Ihrer Seelsorger/innen und des Pfarrbüros finden Sie auf Seite 14.

Verwaltungsrat	Heinz Wagenblatt	5 48 82
	Jochem Rahm	28 31 86
Gemeindeausschuss / Blumenschmuckteam	Christel Rother	5 34 34
Elisabethenverein	Heinz Wagenblatt	5 48 82
Karl-Trauthwein-Haus	Pfarrbüro	968 980
Kindertagesstätte	Heike Pfaff	96898-275
Krankenkommunion	Christel Rother	5 34 34
	Sr. Hermiona	5 05 28
Messdiener	Juliane Schlich	96898-165
Sakristenteam	Anne Gerhart	6 08 02
Senioren	Christel Rother	5 34 34
Spiele-Treff	Caroline Schachtschabel	0160/96 01 77 13
Sternsinger	Kerstin Overhage	91 97 61



St. Martin – Mörlheim

Erntedank

Am 27.09.2025 feierte unsere Gemeinde zusammen mit der Kita St. Martin in Mörlheim das Erntedankfest zum Thema „Danke sagen“. Der Gottesdienst begann mit dem Einzug der Kinder in Begleitung von Artur Kessler und ihren Erzieherinnen. Dabei trugen sie reichhaltig gefüllte Erntekörbe an den Altar und stellten sie dort ab, wo sie zu Beginn gesegnet wurden. Weiter ging es mit einem kleinen Theaterstück, in dem wir „Lena“ durch ihren Garten begleiteten und erfuhren, wofür sie Danke sagen möchte. Dieses hatten die Kinder in den Wochen zuvor fleißig eingeübt und mit vielen Bewegungen und kleinen Texten untermalt. Wir erfuhren, dass auch die Tiere im Wald für viele unterschiedliche Dinge dankbar sind, was mit einem Schaubild parallel zur Erzählung bildlich dargestellt wurde. Die Kinder und die Erzieherinnen haben mit der Gemeinde zudem zwei Lieder gesungen und gemeinsam mit Artur Kessler am Altar das Vater Unser gebetet, bevor die ganze Gemeinde gemeinsam die Kommunion empfing. Während sie „das Brot Jesu“ empfingen, bekamen auch die Kleinsten ein Stück Brot. Am Ende eines sehr schönen, wuseligen und fröhlichen Gottesdienstes durften die Kinder ihre Erntegaben wieder mit nach Hause nehmen und diese dort teilen. Wie in jedem Jahr konnten wieder Spenden für die Tafel in Landau abgegeben werden.

Ökumenische Gottesdienste in Mörlheim

Im August konnten wir ein ökumenisches Gemeindefest feiern. Der Gottesdienst wurde von Pfr. Müller und Artur Kessler vorbereitet und von dem Gemeindeausschuss, dem Presbyterium und dem Projektchor mitgestaltet.

Beim anschließenden Grillfest war das Wetter auf unserer Seite und wir konnten bis in den späten Abend eine schöne gemeinsame Zeit, mit der ersten Mörlheimer Murrelmeisterschaft, erleben.

Der ökumenische Kerwegottesdienst fand aufgrund des Wetters in der katholischen Kirche statt. Musikalisch mitgestaltet wurde dieser vom Projektchor. Der Gottesdienst wurde gut angenommen und war ein toller Beginn in den Kerwesonntag.

Familiengottesdienste in Mörlheim

Nach den bisherigen Gottesdiensten mit den Familien sind wir vom Gemeindeausschuss der Meinung, dass mindestens 1x pro Quartal ein Familiengottesdienst in Mörl-

heim stattfinden sollte. Wir bemühen uns um familienfreundliche Termine wie z.B. samstags 18 Uhr oder sonntags 10.00 Uhr. Bitte beachten Sie auch hier die Aushänge im Schaukasten.

Der nächste Familiengottesdienst findet am 20. Dezember um 18.00 Uhr statt.

Helfende Hände

Wir suchen immer wieder helfende Hände, die uns unterstützen, z.B. als Lektor, beim Sakristeidienst, als Mitwirkende bei einem Wortgottesdienst, beim Tannenbaum-Aufbau ... Vielleicht haben Sie ja auch Ideen, die Sie einbringen können oder wie Sie uns unterstützen möchten. Sprechen Sie uns einfach an.

Projektchor / Ad-hoc-Chor

Projektchor Mörlheim – integrativ, inklusiv, interkonfessionell ... einfach besonders

Mittlerweile ist unser Projektchor Mörlheim einige Jahre alt und wir konnten auch in diesem Jahr wieder viele Gottesdienste musikalisch begleiten und dadurch zu etwas Besonderem machen: Beim ökumenischen Osternachtsgottesdienst, der wieder im Freien stattfinden konnte, bei der Konfirmationsfeier, beim Gottesdienst zum ökumenischen Gemeindefest sowie auch beim diesjährigen Kerwegottesdienst.

Noch geplante Gottesdiensttermine für dieses Jahr sind: 20. Dezember Familiengottesdienst mit anschließendem Aufbau der Krippe sowie das Schmücken des Weihnachtsbaums und am 26. Dezember Familiengottesdienst an Weihnachten.

Wir sind ein Chor, bei dem alle Menschen willkommen sind, die gerne mitsingen möchten. Es ist egal, wer wie alt ist, oder wer woher kommt.

Wenn Sie mitsingen möchten, können Sie an den Probeterminen vorbeikommen (s. Aushang im Schaukasten vor der Kirche), oder Sie können uns Chorleiter (Karin Birkmeyer, Marion und Ralph Poh) einfach ansprechen.

Marion Poh

Kontaktpersonen in Mörlheim

Judith Roth	Gemeindeausschuss, Lektoren- und Sakristeidienst	52 06 60
Karin Birkmeyer	Gemeindeausschuss, Kath. Kultuskapelle, Projektchor	95 96 85
Ralph Poh	Verwaltungsrat, Projektchor	9 67 69 39
Marion Poh	Projektchor	9 67 69 39
Patrick Starck	Verwaltungsrat	0163/4 27 04 46
Annette Kirschthaler	Caritas- und Seniorenkreis	5 23 08
Pastoralteam	Krankenkommunion, Messdiener und mehr	9 68 98-0

VERSTORBEN - WIR NEHMEN ANTEIL!



**Wir gedenken
unserer Verstorbenen
im Gebet**

St. Maria

Waltraud Martin	90 Jahre	Gisela Reinhardt	65 Jahre
Lieselotte Herr	88 Jahre	Ursula Vollstedt	92 Jahre
Maria Buller	89 Jahre	Peter Schwegler	88 Jahre
Robert Mainberger	90 Jahre	Heike Emanuel	53 Jahre
Hans-Josef Hölscher	83 Jahre	Henri Goussanthier	68 Jahre
Inge Winter	87 Jahre	Klaus Dollt	62 Jahre
Maria Pinto Soares	76 Jahre	Maria Betzou	89 Jahre
Bruno Rotter	79 Jahre	Oliver Weißmann	62 Jahre
Marliese Rheinwald-Bakhtari	85 Jahre	Reiner Hollerbach	60 Jahre
Rudolf Ottinger	87 Jahre	Josef Hartkorn	83 Jahre
Dr. Klaus Atzler	89 Jahre	Maria Reuss	92 Jahre
Anna Andre	91 Jahre	Siegfried Strauß	79 Jahre
Elisabetha Walz	97 Jahre	Agnes Pfalzer	91 Jahre
Alois Cadorin	85 Jahre	Raymond Regnard	81 Jahre
Egon Rösch	84 Jahre	Rosa-Maria Bayer	74 Jahre
Erika Kiefer	65 Jahre	Brigitte Ellenberger	90 Jahre
Anna Prozek	99 Jahre	Silvia Knoblauch	59 Jahre
Ludwig Lieber	89 Jahre	Marek Marczyk	65 Jahre
Inge Schmitt	87 Jahre	Margot Zwing	89 Jahre
Gregor Hartmann	71 Jahre	Elke Kunz	78 Jahre
Waltraud Gsell	87 Jahre	Helga Esser	84 Jahre
Gerhard Ernst	78 Jahre	Emma Hagelstein	92 Jahre
Klaus Dinter	85 Jahre	Else Borger	76 Jahre
Eugen Hilzendegen	67 Jahre	Dr. Kurt Wind	97 Jahre
Eva Stefanov	94 Jahre	Anna Krieger	87 Jahre
Manfred Rietz	71 Jahre	Brigitte Schultz	73 Jahre
Thomas Rott	60 Jahre	Gudrun Kleinau	67 Jahre
Ingeburg Kerth	98 Jahre	Claudia Winkler	72 Jahre
Rainer Rettig	73 Jahre	Helmut Betzwieser	83 Jahre
Gisela Baumann	83 Jahre		
Hans Heller	83 Jahre	Rosemarie Roth	81 Jahre
Ruth Liebler	89 Jahre	Manfred Schenk	88 Jahre
Adelheid Wilhelm	82 Jahre	Jaroslav Barszczak	67 Jahre

Klaus Bayer	74 Jahre	Barbara Bodenstein	87 Jahre
Helga Schmitt	84 Jahre	Dr. Hans Christian Pfeiffer	64 Jahre
Bernard Liot	53 Jahre	Elisabeth Laux	84 Jahre
Gerd Hof	84 Jahre	Burkhard Schubert	79 Jahre
Ludwig Müller	79 Jahre	Hans Jürgen Terstappen	83 Jahre
Maria Stache-Nitz	93 Jahre		

St. Albert

Gudrun Wittmann	90 Jahre	Edgar Klein	91 Jahre
Horst Kopf	74 Jahre	Otto Wagenblatt	88 Jahre
Maria Pfister	93 Jahre	Ilse Bausbacher	91 Jahre
Ute Cronauer	84 Jahre	Josefa Schreiner	85 Jahre
Birgit Frosch	66 Jahre	Hans Gilgen	90 Jahre
Waltraud Gsell	87 Jahre	Ingrid Korn	84 Jahre
Gustav Reichert	85 Jahre	Alwin Bengert	95 Jahre
Anna Lengers-Hessling	89 Jahre	Rosa Staub	86 Jahre

St. Ägidius, Mörzheim

Edith Baron	72 Jahre	Franz Schehl	75 Jahre
Maria Mertens	92 Jahre	Karl Keßler	80 Jahre

St. Mauritius, Wollmesheim

Margareta Bodenstein	96 Jahre	Mike Mehr	56 Jahre
Amalia Galvez Ordonez	95 Jahre		

Mariä Himmelfahrt, Queichheim

Hans Wenzel	85 Jahre	Gustav Kastl	85 Jahre
Aloisia Rung	73 Jahre	Josef Hutter	86 Jahre
Ursula Weber	73 Jahre	Michele Tripi	59 Jahre
Sabine Bätz	61 Jahre	Theodor Gerstner	87 Jahre
Alfred Meinhardt	74 Jahre	Maria Nohr	94 Jahre
Christine Libowski	72 Jahre	Josef Audi	67 Jahre
Erna Lauth	95 Jahre	Martha Nunold	88 Jahre
Norbert Scharf	58 Jahre	Antonie Lenhart	91 Jahre
Agnes Klehr	93 Jahre	Christa Bug	85 Jahre

St. Martin, Mörlheim

Rudolf Vogel	88 Jahre	Otto Adam	87 Jahre
Juliane Raunser	60 Jahre	Volker Simon	70 Jahre
Gerhard Starck	83 Jahre	Helene Wagner	96 Jahre
Brunhilde Wingerter	91 Jahre	Gerlinde Ehleider	88 Jahre

***Herr, gib ihnen und allen Verstorbenen das ewige Leben.
Lass sie ruhen in deinem Frieden.***

Rettet unsere Welt

#ZukunftAmazonas

Weihnachtsaktion 2025



STERNSINGEN
*
**GEGEN KINDER-
ARBEIT**

**SCHULE
STATT
FABRIK**





Einfach scannen
und spenden.

Sie können
das Blatt
wenden.



#wendedasblatt

Spenden unter: caritas-international.de

IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02